

17.07.2011

Turniersieg für Allbau-Mädels in Rumeln Perfekter Sonntag für Joanna Domagala und Alina Weichert

Ohne Spielverlust setzten sich Joanna Domagala und Alina Weichert vom VC Allbau Essen gegen die starke Damenkonkurrenz beim A-Turnier in Rumeln durch. "Da Alina beruflich die letzten zwei Wochen nicht zur Verfügung stand, freut es uns um so mehr, dass wir das Turnier gewonnen haben. Dass dies ohne Niederlage geklappt hat, ist der Hammer!", jubelte Joanna Domagala nach dem Finale. Im Endspiel standen die beiden Borbeckerinnen dem Team Venghaus/Zumdick gegenüber, die immerhin die Nummer zwei der Westdeutschen Rangliste sind und in Rumeln sogar die Topgesetzten waren. Der Sieg wurde durch ein glattes 2:0 eingebucht. Die Generalprobe für die Westdeutschen Meisterschaften am 20.08.2011 in Münster ist somit gelungen. Nun heißt es die Zeit bis dahin sinnvoll durch Trainingseinheiten zu überbrücken, denn leider finden an den Wochenenden bis zur WDM keine Turniere in Nordrhein-Westfalen mehr statt.

10.07.2011

Tolles Turnier in Cuxhaven für Allbau-Mädels Enttäuschung bei den Jungs

Das vergangene Wochenende stand für die beiden Beachteams des VC Allbau Essen Joanna Domagala/Christin Müller und Marten Weßel/Thomas Stark ganz im Zeichen der Küste. Beim Cuxhaven-Top-10-Turnier mit tollem Wetter und zahlreichen Zuschauern kämpfte sich Domagala/ Müller auf einen guten vierten Platz vor. Erst die späteren Turniersieger stoppten die Allbau-Mädels im Halbfinale. "Es ist schön, dass wir wieder unter den besten vier gelandet sind. Gerechnet haben wir damit nicht", so eine zufriedene Joanna Domagala. Dabei war am Freitag noch gar nicht klar, ob die beiden überhaupt teilnehmen würden. Durch die Absage eines anderen Damen-Teams rückten die Borbeckerinnen erst ins Turnier ein. Unzufrieden mit ihrem Abschneiden waren hingegen Marten Weßel und Thomas Stark. Für sie war leider schon im Achtelfinale Schluss. Weßel dazu: "Wir haben es nicht geschafft einen unserer Matchbälle zu nutzen und ins Viertelfinale einzuziehen. Da war in allen Spielen eigentlich mehr drin." Dementsprechend enttäuscht waren die Allbau-Jungs über den neunten Platz. Am nächsten Wochenende geht es für Joanna Domagala in Rumeln weiter. Dort geht es wieder mit Alina Weichert an den Start, die aus München zurück sein wird.

14.07.2011

Beachteams des VC Allbau Essen verbuchen gute Ergebnisse Starke Konkurrenz beim PremiumCup in Bottrop

Zweimal Platz sieben verbuchten die Allbau-Beachteams am vergangenen Samstag beim

PremiumCup in Bottrop. Martin Kern, Marten Weßel, Joanna Domagala und Christin Müller sind mit ihren Platzierungen trotzdem zufrieden, denn gegen ein derart topbesetztes Teilnehmerfeld war für sie einfach nicht mehr zu holen. Kern/Weßel hatten mit der Nummer sieben der Deutschen Rangliste Flüggen/Köhler ein hartes Los. Mit einer 17:21- und 18:21-Niederlage zogen sich die beiden jedoch achtbar aus der Affäre. Nach zwei Siegen im Looserbaum war für die Allbau-Jungs dann gegen Deutschlands Nummer vier, ihrem ehemaligen Mannschaftskollegen Alex Walkenhorst, Schluss. Joanna Domagala ist mit Interimpartnerin Christin Müller ebenfalls auf den siebten Rang vorgerückt. "Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden. Unsere Abstimmung hat gut geklappt, obwohl wir keine Zeit zum einspielen hatten", so Domagala. Da in Nordrhein- Westfalen in der nächsten Zeit keine Turniere stattfinden, werden Joanna Domagala und Alina Weichert erst wieder am 17.07.2011 im Sand aufschlagen. Marten Weßel wird am kommenden Wochenende mit Thomas Stark in Cuxhaven starten.

13.06.2011

Durchwachsenes Turnier für Allbau-Teams Bottroper PremiumCup soll erfolgreicher werden

Mit einem vierten und einem fünften Platz mussten sich die Teams Joanna Domagala/Alina Weichert und Martin Kern/Marten Weßel vom VC Allbau Essen zufrieden geben. Bereits an Fronleichnam spielten die Damen in Heiligenhaus auf dem Kirchplatz ihren Sieger aus. Das Finale war für die beiden Mädels vom VC Allbau leider nicht zu erreichen. Unzufrieden sind die beiden trotzdem nicht, jedoch auch nicht glücklich. "Das Treppchen wäre vielleicht noch drin gewesen, aber nach der ärgerlichen Niederlage war einfach die Luft raus", sagte Joanna Domagala. Ebenfalls nicht ganz zufrieden waren Kern/Weßel mit Ihrem fünften Platz am darauffolgenden Samstag. Im Viertelfinale der Winner-Runde setzte es eine verdiente Niederlage gegen das Team Berken/Wegter, so dass ein Umweg über die Hoffnungs-Runde anstand. Dort hatten die Jungs vom VC Allbau den späteren Turniersieger schon fast geschlagen, drei nicht genutzte Matchbälle und ein verlorener Satz drehten die Partie jedoch und bescherten dem Allbau-Team ein knappes 1:2 und das Turnieraus. Nächste Woche steht der PremiumCup in Bottrop auf der Beachanlage Jacobi auf dem Programm. Da Alina Weichert beruflich in München gebraucht wird, musste Joanna Domagala einen adäquaten Ersatz finden, den sie mit Christin Müller gefunden hat. Kern/Weßel werden gemeinsam gegen nationale Beachgrößen antreten, die sowohl bei den Damen als auch bei den Herren zahlreich gemeldet haben. Ein vierter bzw. fünfter Platz wäre dann als Erfolg zu werten.

13.06.2011

Beachduos des VC Allbau Essen landen auf Platz 5 Looser-Runde kostete zuviel Kraft

Beim Premium-Cup im Rahmen der Marler Beachtage spielten sich sowohl Joanna Domagala/ Alina Weichert, als auch Martin Kern/Marten Weßel vom VC Allbau Essen auf den fünften Platz vor. Beide Teams hatten mit einer Auftaktniederlage einen unglücklichen Start und einen beschwerlichen Weg durch die Looser-Runde. Bei der Damenkonkurrenz war das Erreichen von Platz 5 durch die geringere Teilnehmerzahl etwas kürzer, aber nicht minder anstrengend. Bei herrlichem Sonnenschein mussten sich Domagala/Weichert

letztendlich nur den beiden Finalisten geschlagen geben. Kern/Weßel bestätigten durch den fünften Platz ebenfalls ihre Setzung. Dabei sah gerade nach dem Auftaktmatch alles nach einem kurzen Turniertag aus. Doch die beiden Essener drehten auf und stemmten sich gegen das Turnieraus. Allein der erste Turniertag bescherte den Allbau-Jungs insgesamt 14 Sätze. Marten Weßel: "Wenn wir im ersten Spiel unser Potenzial vernünftig abgerufen hätten, wäre das Halbfinale locker drin gewesen. Leider hat es über den Umweg der Looser-Runde dafür nicht ganz gereicht." Das entscheidende Spiel im Viertelfinale konnten Kern/Weßel zwar eng gestalten, die Kraft reichte am Ende aber nicht für mehr aus. Für beide Allbau-Duos geht es nächste Woche in Heiligenhaus weiter. Während die Damen bereits an Fronleichnam auf dem Kirchplatz aufschlagen, starten die Männer erst am darauffolgenden Samstag.

05.06.2011

Perfekter Samstag für die Beachteams des VC Allbau Essen

Erster Turniersieg für Domagala/Weichert

Ohne Spielverlust sicherten sich Joanna Domagala und Alina Weichert am vergangenen Samstag ihren ersten Turniersieg. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die beiden Borbeckerinnen, dass sich das Training der letzten Wochen bezahlt gemacht hat. "Wir stellen uns von Spiel zu Spiel immer besser aufeinander ein. Toll das es am Wochenende mit dem ersten Platz belohnt wurde," freuten sich die beiden.

Ebenfalls ein starkes Turnier spielte Marten Weßel mit seinem Interimpartner Henning Wegter vom Moerser SC. Einzig im Finale zogen die beiden beim 16:14 und 19:17 den kürzeren. Trotzdem sind die beiden mit dem zweiten Platz zufrieden. Weßel resümiert: "Der Gesamtsieg war zwar drin, aber für den kurzfristigen Zusammenschluss ist es hervorragend gelaufen." Nächster Halt für beide Allbau-Teams wird am kommenden Sonntag der PremiumCup in Marl sein. Das Niveau und die Konkurrenz dort werden voraussichtlich ein wenig stärker sein, da dort ein Turnier der höchsten Kategorie in NRW stattfindet. Marten Weßel wird dann auch wieder mit seinem Partner Martin Kern starten.

03.06.2011

Deutsche Meisterschaft hervorragend abgeschlossen U20 des VC Essen-Borbeck belegt Platz 8

Mit einem hervorragenden achten Platz kehrte die weibl. U20 des VC Essen-Borbeck von der Deutschen Meisterschaft aus Münster zurück. In der Vorrunde hießen die Gegner Schweriner SC, SWE Volley Erfurt und TV Biedenkopf. Nach einer 0:2-Niederlage im ersten Spiel gegen den Schweriner SC entwickelte sich das zweite Spiel gegen den TV Biedenkopf zu einem „Schicksalsspiel“ für den Turnierverlauf. Den Gewinn des ersten Satzes verhinderte eine diskussionswürdige Entscheidung des Schiedsrichters, der einen guten Aufschlag des VC Essen-Borbeck im Aus sah und somit den entscheidenden Punkt an Biedenkopf gab. Biedenkopf gewann diesen Satz knapp mit 28:26. Nach klar gewonnenem zweiten Satz lagen die Borbeckerinnen im entscheidenden dritten Durchgang bereits 12:14 zurück, als Linda Wieacker mit ihren Angaben Nerven und Ronja Schroer Blockstärke bewiesen und den Satz mit 16:14 nach Hause brachten. Wenig Gegenwehr zeigte der SWE

Volley Erfurt im dritten Spiel und verlor klar mit 0:2 gegen den VC Essen-Borbeck. Somit hieß es Platz zwei nach der Vorrunde. Im Achtelfinale traf die Mannschaft um Mara Schulte auf den RPB Berlin. Die Spielerinnen aus Berlin schien der lange Tag mehr in den Knochen zu stecken als den Borbeckerinnen. Mit einer sehr guten Leistung wurde auch dieses Spiel 2:0 gewonnen. Zu einer Neuauflage des Endspiels der nur wenige Wochen zurückliegenden Westdeutschen Meisterschaft kam es im Viertelfinale gegen den USC Münster. Hatte der VCB im Finale vor fast genau zwei Monaten noch deutlich verloren, zeigte die Partie auf der Deutschen Meisterschaft schon eher das wahre Gesicht der Borbeckerinnen. Zwar verloren sie 0:2, doch war der Abstand zum Bundesliganachwuchs nicht nur vom Ergebnis sondern auch vom Spielverlauf her wesentlich enger. Sichtlich enttäuscht von der Niederlage gingen Trainer Andreas Schulte und seine Spielerinnen in die nächsten Partien gegen SV Bad Laer und VC Neuwied, die beide mit 0:2 verloren wurden. Betrachtet man das Teilnehmerfeld der Deutschen Meisterschaft, so kann man diesen achten Platz erst richtig einschätzen. An der Meisterschaft nahmen sehr viele Nachwuchsmannschaften von Bundesligavereinen und Bundesstützpunkten teil. Diese Mannschaften betreiben einen wesentlich höheren Trainingsaufwand, als dies beim VC Essen-Borbeck möglich wäre. Darüber hinaus konnte man eine körperliche Überlegenheit vieler Mannschaften feststellen. Dieses lässt sich mit der gezielten Auswahl und Konzentration von großen Spielerinnen an den einzelnen Stützpunkten erklären. Mit dem Jahrgang 1992 verlässt nun einer der erfolgreichsten Jahrgänge des VC Essen-Borbeck den Jugendbereich. In Verbindung mit dem Jahrgang 1991 und unterstützt von den jüngeren Jahrgängen nahm der Jahrgang 1992 sechsmal an Deutschen Meisterschaften teil und holte dabei alleine 3 Bronzemedailien.

02.06.2011

Kleine Volleyballsensation durch den VC Essen-Borbeck Team siegt beim Sichtungsturnier in Lintorf

Eine kleine Sensation schaffte an diesem Wochenende die Essener Kreisauswahl. Mit nur einem Satzverlust wurde das junge Team unter der Leitung von Trainer Carsten Knoth Sieger beim Sichtungsturnier in Lintfort. Ausgerechnet im Spiel gegen den Kreis Wesel zeigte die Essener Mannschaft, die in diesem Jahr ausschließlich aus Spielerinnen des VC Essen-Borbeck bestand, ihr bestes Volleyballspiel. Die Gegner waren den Borbeckerinnen wohl bekannt. Bei der Westdeutschen Meisterschaft verloren sie noch, aber hier ließ der VCB Dingden keine Chance und gewann den entscheidenden Satz mit 25:15.

01.06.2011

VC Essen-Borbeck hält sich in der Bezirksklasse Platz 7 bestätigt Saisonziel

Vor der Saison hieß das erklärte Saisonziel für die Damenmannschaft V des VC Essen-Borbeck der Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Eigentlich waren die Spielerinnen um Trainer Andreas Schulte nach der ersten Saison in der Leistungsklasse nur am „grünen Tisch“ in die Bezirksklasse aufgestiegen und hatten in der Kreisliga 2009/10 auch nicht gerade viele Spiele gewonnen. In der Bezirksklasse sah es lange so aus, als könnten die Borbeckerinnen die Klasse nicht halten. Die Wende jedoch brachte ein hart umkämpfter

Sieg gegen die nur knapp älteren Spielerinnen des VV Humann Essen. Aus diesem Sieg sammelte das Schulte-Team so viel Selbstvertrauen, dass noch drei weitere Siege hinzu kamen. Mit 10:22 Punkten reichte es am Ende zu Platz 7 in der Abschlusstabelle, was gleichzeitig den Klassenerhalt bedeutet. Die gemeinsamen Bemühungen von Trainer, Spielerinnen und Eltern wurden damit verdient belohnt. Schließlich ist es nicht einfach mit immerhin 16 Spielerinnen in eine Saison zu gehen Das bedeutet viel Arbeit, Geduld und Verständnis. Doch letztendlich hat das Ergebnis gezeigt, dass der richtige Weg beschritten worden ist.

30.05.2011

Frischer Wind beim VC Allbau Essen Werzinger löst Mehren als Trainer ab

Nach einer überaus erfolgreichen Regionalliga-Saison der Essener Volleyball-Damen vom VC Allbau, finden derzeit Umstrukturierungen in der Mannschaft statt. Nach dem unverhofften Rücktritt von Trainer Andreas Mehren, der sich aus beruflichen Gründen vom Volleyballsport zurückzieht, wurde mit Marcel Werzinger ein neuer Trainer für die kommende Saison gefunden. Der 23jährige, der in seiner Jugend selbst beim VC Essen-Borbeck gespielt hat, bringt trotz seines jungen Alters bereits Erfahrung im Training von Damenmannschaften bis hin zur Oberliga mit. Seine letzte Station VC Bottrop 90 verließ er, um mit den Essener Volleyballerinnen das geplante Saisonziel, den Aufstieg in die dritte Liga, zu erreichen. Auch in der Mannschaft selbst zeichnen sich Veränderungen ab. Da Daniela Kemner und Sarah Elena Fehr nach jeweils über einem Jahrzehnt Mitgliedschaft beim VC Essen-Borbeck ihre Volleyballkarriere beendet haben, und auch der letztjährige Neuzugang Muriel Lensing auf Grund eines Auslandsaufenthalts nicht mehr zur Verfügung steht, wird die Mannschaft derzeit neu strukturiert. Jugendspielerinnen des VC Essen-Borbeck absolvieren gegenwärtig Probeeinheiten, um den Kader für die nächste Saison zu vervollständigen. Dank des erneuten Engagements der Allbau AG, wird dem VC Allbau Essen auch im kommenden Jahr wieder eine Regionalliga-Saison mit den nötigen Rahmenbedingungen ermöglicht.

30.05.2011

Tolle Ergebnisse für Beachteams des VC Allbau Platz 3 für Wesselbrüder, Platz 5 für Domagala/Weichert

Einen tollen Saisonauftakt feierten Alina Weichert und Joanna Domagala beim Premium Cup in Haltern. Mit dem fünften Platz übertrafen die beiden Essener Beachvolleyballerinnen ihre eigenen Erwartungen. Nur gegen zwei Teams aus der nationalen Beachszene hatten die Spielerinnen des VC Allbau Essen das Nachsehen. "Im letzten Match wäre sicher mehr drin gewesen, aber mit dem Turnierverlauf sind wir trotzdem sehr zufrieden", so Joanna Domagala. In Haltern geht es in der nächsten Woche direkt weiter. Am Donnerstag nutzen Domagala/Weichert den Feiertag, um beim nächsten Halterner Turnier weiter an Ihrer Feinabstimmung zu feilen. Am Samstag geht es dann, ebenfalls in Haltern, beim A-Turnier wieder um Preisgeld und Punkte, in der Hoffnung diesmal den Sprung ins Halbfinale zu schaffen. Diesen gelang Henrik und Marten Weßel und krönte Ihre Leistung mit dem dritten Platz. "Wir haben gegen alle Teams gewonnen, gegen die wir gewinnen konnten. Die beiden Finalisten waren für uns heute nicht zu

schlagen. Mit dem Treppchen haben wir selber nicht gerechnet", so ein zufriedener Marten Weßel.

08.05.2011

VC Essen-Borbeck startet beim Beachvolleyball-Premium CupStandortbestimmung für Allbau-Teams

Am kommenden Samstag ist es soweit, das Borbecker Beachvolleyball-Team Joanna Domagala und Alina Weichert, welche für den VC Allbau Essen spielen, gehen das erste Mal beim Premium Cup in Haltern gemeinsam an den Start. Dort findet vom 28.-29. Mai ein Turnier der höchsten Kategorie in NRW statt. Dementsprechend attraktiver und hochklassiger Beachvolleyball wird im Halterner Seebad zu sehen sein. Ziel der beiden ist es, in Haltern herauszufinden, wo sie im Vergleich zu den anderen Teams stehen und die ersten Ranglistenpunkte für das NRW-Finale in Münster zu sammeln. Dort gehen die besten sechzehn Teams an den Start. Da es die erste Sand-Saison für das neuformierte Duo ist, wird es am Anfang schwierig werden Fuß zu fassen, da die Ranglisten Punkte aus dem letzten Jahr noch Bestand haben und auf diese Weise die Setzliste ermittelt wird. So kann es sein, dass direkt im ersten Spiel ein "harter Brocken" wartet. Doch die anstrengenden Trainingseinheiten der letzten Wochen lassen Alina und Joanna mit Zuversicht auf den ersten Wettkampf blicken. Mit anderen Schwierigkeiten hat das zweite Allbau-Team Kern/Weßel zu kämpfen. Da Martin Kern am kommenden Wochenende beruflich eingespannt ist, wird sein Partner Marten Weßel mit seinem Bruder Henrik an den Start gehen. Da die beiden schon in den Jahren 2008 und 2009 ein Team bildeten, sollte die alte Routine schnell gefunden und eine gute Platzierung erreicht werden.

08.05.2011

VC Borbeck erkämpft Klassenerhalt Landesliga bleibt erhalten

Am vergangenen Wochenende standen die mit Spannung erwarteten Relegationsspiele der Borbecker Landesligamannschaft an. Zunächst hieß der Gegner FS Duisburg, welcher 3:1 (23:35, 25:20, 25:22, 26:24) besiegt werden konnte. Nach einem hektischen ersten Satz, in dem viele ungewohnte Eigenfehler gemacht wurden, fingen sich die Mädels von Trainer Detlef Falk in den folgenden zwei Sätzen wieder und verbuchten diese für sich. In Satz vier erkämpften sich die Borbeckerinnen einen bequemen Vorsprung, verschenkten diesen jedoch wieder. Im Schlussspurt zeigten sie dann was sie in den letzten erfolgreichen Saisonspielen gelernt hatten und gewannen verdient.

Auch das zweite Relegationsspiel gegen den SV Bedburg-Hau konnte der VC Borbeck für sich entscheiden, 3:0 (26:24, 25:13, 25:21) wurden die Gegnerinnen geschlagen. Auch hier musste um den ersten Satz gezittert werden, aber die geschlossene Mannschaftsleistung der Borbeckerinnen ließ Trainer Falk jubeln. Im zweiten Satz zeigte Borbeck eine beachtliche Leistung und gewann souverän, obwohl sich Hauptangreiferin Eva Jahnke zum Satzende schwer verletzte und nicht mehr am weiteren Spielverlauf teilnehmen konnte. Die Borbecker Mädels erholten sich glücklicherweise schnell von dem Schreck und sicherten sich mit einem hervorragenden Aufschlags- und Angriffsspiel den dritten Satz und somit den Klassenerhalt. Trainer Detlef Falk konnte bei den Relegationsspielen alle seine

Spielerinnen einsetzen und freut sich auf die nächste Saison.
Es spielten: Lena Kels, Kim Heß, Lisa Mensel, Wiki Gintaut, Eva Jahnke, Laura Sonnenschein, Julia Gaspers, Karo Lißbeck, Jana Kölbel, Linda Riddermann.

09.04.2011

TV Voerde beschert dem VC Borbeck Relegationsplatz Entscheidung im Mai

Durch einen 3:0-Sieg des TV Voerde gegen den TSV Weeze hatte die Landesligamannschaft des VC Borbeck schon vor ihrem Meisterschaftsspiel gegen den TB Osterfeld einen Relegationsplatz sicher. Da dadurch das Ergebnis vom letzten Spieltag gegen Osterfeld bedeutungslos geworden war, zeigten die Borbeckerinnen leider nicht mehr die richtige Einstellung und verloren 0:3 (-19, -23, -23). In der Relegation darf der VC Borbeck am 6. Mai gegen die FS Duisburg und am 8. Mai gegen die SV Bedburg-Hau antreten. Wenn die guten Leistungen der letzten Spieltage mit in die Relegation genommen werden, ist der Klassenerhalt so gut wie sicher.

03.04.2011

VC Allbau Essen siegt auch im letzten Heimspiel Saisonziel übertroffen

Vor zahlreichen Zuschauern gelang den Regionalliga-Damen des VC Allbau Essen ein deutlicher 3:0-Sieg (25:12, 25:9, 25:23) über den VfL Telstar Bochum. Hatte der VC Allbau im Hinspiel noch knapp mit 2:3 das Nachsehen, ließ das Team von Trainer Andreas Mehren am vergangenen Sonntag Nachmittag keinen Zweifel an seiner spielerischen Qualität aufkommen. In den ersten beiden Sätzen wurde Bochum mit starker Blockarbeit, wuchtigen Angriffen und druckvollen Aufschlägen nahezu deklassiert. Erst im dritten Satz merkte man den im Abstiegskampf befindlichen Bochumerinnen ein Fünkchen Siegeswillen an, während das Allbau-Team siegessicher einen Gang zurück schaltete. Nichts desto trotz entschieden die Essenerinnen auch den dritten Satz mit 25:23 für sich und platzieren sich damit auf den dritten Tabellenplatz. Erfreulicherweise konnten alle Spielerinnen zum Sieg im vorerst letzten Heimspiel beitragen. Das Saisonziel, den Tabellenplatz der letzten Saison (5. Platz) zu überbieten, ist damit bereits erreicht. Um aber den dritten Platz zu halten, muss am kommenden Samstag in Langenfeld ein Sieg her, nicht zuletzt auch deswegen, um den Titel "Bestes Team der Rückrunde" für sich zu behaupten.

03.04.2011

Licht und Schatten beim VC Essen-Borbeck Tage in der Oberliga gezählt

Im vorletzten Saisonspiel gegen die Mannschaft der Alemania Aachen zeigte das junge Borbecker Oberligateam Licht und Schatten, wobei der Schatten überwog und das Spiel mit 3:0 (25:20, 25:19, 25:20) an Aachen ging. Die Spielerinnen von Trainer Carsten Knoth verstanden es nicht die Konstanz im Spiel zu halten. Am kommenden Samstag will sich der VC Borbeck beim TuSEM Essen, welcher das bessere Satzverhältnis hat, mit Anstand aus der Oberliga verabschieden. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr in der Sporthalle Lührmannwald

1 auf der Margarethenhöhe.

03.04.2011

VC Borbeck holt vierten Sieg in Folge Klassenerhalt möglich

Die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck erreichte ihren vierten Sieg in Folge. In einem druckvollen Spiel kämpften die Mädchen um Mannschaftsführerin Eva Jahnke den TSV Weeze mit 3:0 (30:28, 25:22, 25:21) nieder. Im ersten Satz hatte der VC Borbeck schon fünf Satzbälle gegen sich, als die Spielerinnen sich endlich auf ihrer Kampfgeist besannen und den Satz noch zu ihren Gunsten drehten. Im zweiten Satz konnten sich die Mädchen von Trainer Detlef Falk wieder nicht entscheidend absetzen, setzten sich aber in der Schlussphase erneut entscheidend durch. Der dritte Satz wurde durch ein hervorragendes Zuspiel von Lena Kels geprägt und mit einer entscheidenden Angabe von Eva Jahnke beendet. Jubelnd registrierten die Borbeckerinnen, dass sie durch diesen Sieg einen Relegationsplatz erreichen können. Am kommenden Samstag um 17:00 Uhr spielt das Falk-Team in Oberhausen gegen den TB Osterfeld. Mit einem fünften Sieg in Folge würde sich der VC Borbeck den Relegationsplatz sichern, und damit würde der Klassenerhalt in der Landesliga in greifbare Nähe rücken.

19.03.2011

Gelungene Westdeutsche Meisterschaft beim VC Borbeck Gastgeber erkämpft Platz 4

Die weibliche U14 des VC Borbeck erreichte bei der Westdeutschen Meisterschaft in eigener Halle einen guten vierten Platz. Nachdem in der Vorrunde der TV Jahn Königshardt und der RC Sorpensee deutlich mit 2:0 bezwungen wurden, hieß der Gegner am Samstagabend ASV Senden. Damit trafen die zwei Mannschaften aufeinander, die im letzten Jahr bei der U13 das Endspiel bestritten hatten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, bei dem nicht nur die Spielerinnen, sondern auch die mitgereisten Eltern und Fans alles gaben. Schließlich behielten die Borbeckerinnen mit 2:1 die Oberhand. Dieser Sieg war gleichzeitig der Einzug ins Halbfinale. Hier traf der VC Borbeck auf die SCU Lüdinghausen. Nachdem Borbeck den ersten Satz gewonnen hatte, drehte Lüdinghausen im zweiten und dritten Satz richtig auf. Der guten Abwehrarbeit und den starken Angriffen der SCU hatten die Borbeckerinnen nichts mehr entgegen zu setzen, so dass der Sieg vollkommen zu Recht an den späteren Westdeutschen Meister aus Lüdinghausen ging. Das von der Niederlage im Halbfinale völlig enttäuschte Team um Mannschaftsführerin Kathrin Pasel verlor dann schließlich auch noch mit 0:2 das kleine Finale gegen BW Dingden. Im Endspiel setzte sich die SCU Lüdinghausen mit 2:0 gegen den TSV Bayer Leverkusen durch. Ein großes Lob an den VC Borbeck und seine zahlreichen Helfer: Eine rundherum gelungene Meisterschaft!

19.03.2011

Klarer Sieg für den VC Allbau Essen

Warendorfer SU vor Geisterkulisse geschlagen

Bekanntlich sind die Mannschaften aus dem Tabellenkeller die unangenehmen Gegner, gegen die es gilt eindeutig zu gewinnen und sich keine Blöße zu geben. Am vergangenen Samstag waren jedoch lediglich die An- und Abreise mit fast je zweistündiger Fahrtzeit das Unangenehmste und ein 3:0 (25:9, 25:21, 25:13) verdient mitgenommen. Allbau, mit nur sieben Spielerinnen angereist, wurde lediglich von einem Sechserkader der Warendorfer SU empfangen, womit die Begegnung eher einem Trainings- denn einem Meisterschaftsspiel glich. Vor einer Geisterkulisse (Danke an die zusätzlich drei mitgereisten Fans aus Essen!) wurde das Spiel unter einer Stunde Spielzeit gewonnen. Der Höhepunkt des Spiels war nach sieben gespielten Minuten erreicht, als das Netz riss und das in der Halle befindliche Ersatznetz nicht einsatzbereit war. Das Schiedsgericht gab bekannt, dass laut Regelwerk bis zu vier Stunden Wartezeit akzeptabel wären und ließ alle Beteiligten hoffen, dass dieser Fall nicht eintreten würde. Nach einer halben Stunde war das Netz repariert und das Spiel konnte ohne weitere Störungen fortgesetzt werden. Fazit: Vier Stunden Fahrtzeit, eine Stunde Spielzeit und ein klarer Sieg. Der VC Allbau Essen wünscht der Warendorfer SU alles Gute für die Oberliga! Am kommenden Sonntag empfängt der VC Allbau die Mannschaft vom VfL Telstar Bochum. Gespielt wird diesmal in der Sporthalle an der Prinzenstraße in Essen-Borbeck, Anpfiff ist um 16:00 Uhr.

19.03.2011

VC Allbau Essen geschlagen

Umkämpfter zweiter Tabellenplatz geht an Aachen

Wie bereits im Hinspiel musste sich der VC Allbau Essen gegen die Zweitvertretung der Alemannia aus Aachen geschlagen geben. War es im Hinspiel noch ein klares 0:3, konnten die spielstarken Allbau-Damen am vergangenen Samstag den Aachenerinnen ein 2:3 (14:25, 17:25, 25:18, 25:18, 17:19) abringen. Nach nicht ganz vierzig Minuten lag der VCA bereits 0:2 zurück. Zu schwach in der Annahme und bei den wenigen Gelegenheiten bei eigenem Aufschlag zu wenig druckvoll, behielt die Alemannia klar die Oberhand. Ein De ja Vu wie bereits im Hinspiel schien sich anzudeuten. Angespornt durch eine hitzige Stimmung zwischen den Kontrahentinnen zeigten sich die Allbau-Damen in Satz 3 und 4 erholt und präsentierten sich von der Seite, die bisher für die erfolgreiche Rückrunde verantwortlich war. Druckvolle Aufschläge, eine stabile Annahme mit anschließenden erfolgreichen Angriffen über die Außenpositionen führten zu verdienten Satzgewinnen. Die Aufholjagd fiel ebenso deutlich aus wie die bereits verlorenen ersten beiden Sätzen. Im entscheidenden fünften Satz wurden bei 7:4 für den VA Allbau die Seiten gewechselt und die Führung sogar auf 12:9 ausgebaut. Mit starken Aufschlägen fanden die Aachenerinnen wieder zurück ins Spiel und entschieden glücklich den Tie-Break für sich. Durch diese Niederlage rutscht der VCA auf Platz vier in der Tabelle zurück, kann aber aus eigener Kraft noch Platz drei erreichen. Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag beim bereits feststehenden Absteiger, der Warendorfer SU, statt.

19.03.2011

**Landesligamannschaft des VC Essen-Borbeck in
Topform**

Westdeutsche Meisterschaft der weibl. U18 am kommenden Wochenende

Die Landesligamannschaft des VC Essen-Borbeck gewann ihr drittes Spiel in Folge. Gegen den VC Bottrop 3 erkämpfte sich das Team von Trainer Detlef Falk ein 3:2 (19:25, 18:25, 25:18, 25:23, 15:8) und bestätigt damit seine derzeit gute Form. Am Anfang des ersten Satzes traten die Borbeckerinnen selbstbewusst auf und erspielten sich einen Vorsprung, ließen sich aber dann durch das gute Spiel der Bottroper Mannschaft beeindrucken und verloren ihr Konzept. Die Folge war, dass der erste und zweite Satz leichtfertig verloren gingen. Nach einer Ansprache von Falk und der Einwechslung der Spielerinnen Jana Kölbel und der erkälteten Lisa Mensel kämpfte sich die Mannschaft in ihren guten Spielrhythmus zurück und gewann den dritten Satz. Der vierten Satz war ausgeglichen, die VCB-Mädels hielten erfolgreich dagegen und gewannen mit guten Angriffen den Durchgang. Im fünften Satz war die Gegenwehr der Gegnerinnen gebrochen und Borbeck siegte souverän. Durch diesen Sieg hat die Mannschaft die Möglichkeit einen Relegationsplatz zu erreichen. Es spielten: Eva Jahnke, Lisa Mensel, Lena Kels, Kim Heß, Laura Sonnenschein, Viky Gintaut, Karolin Lißbeck, Jana Kölbel, Libera Julia Gaspers und Honia Maravani. In ihrem nächsten Spiel am Sonntag den 03. April um 11:00 Uhr in der Sporthalle Prinzenstraße gegen den Konkurrenten TSV Weeze hofft die Mannschaft auf Unterstützung zahlreicher Zuschauer.

Bei der Auslosung zur Westdeutschen Meisterschaft der weiblichen U18 in Essen-Werden wurden dem Borbecker Team schwere Brocken zugelost. Im ersten Spiel geht es ausgerechnet gegen den Westdeutschen Vizemeister, der U16 um Juniorennationalspielerin Wiebke Silge. Im zweiten Spiel geht es gegen den ersten der Qualifikationsrunde B, den SV BW Dingden. Gegen dieses Team hat der VCB sich schon in der NRW-Liga schwer getan. Trotz der harten Gruppe ist das Ziel der Borbeckerinnen in die Hauptrunde zu kommen, was jedoch sehr schwer werden wird. Gespielt wird am kommenden Wochenende „Im Löwental“, Samstag ab 11:00 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr.

19.03.2011

VC Essen-Borbeck verliert Schicksalsspiel Klassenerhalt nur noch mit Hilfe der Konkurrenz möglich

Trotz einer starken Leistung verlor die Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck 0:3 (21:25, 22:25, 25:27) ihr Schicksalsspiel gegen den VC Bottrop 90. Zu viele Eigenfehler und Unstimmigkeiten sowohl in der Annahme als auch in der Abwehr machten den Traum vom Sprung auf einen Relegationsplatz zunichte. Aus eigener Kraft kann das Team von Trainer Carsten Knoth den Abstieg in die Verbandsliga nun nicht mehr verhindern und braucht Schützenhilfe von der Konkurrenz.

13.02.2011

VC Essen-Borbeck ist Westdeutscher Vizemeister Quali für Deutsche Meisterschaft

Als Westdeutscher Vizemeister hat sich die weibliche U20 des VC Essen-Borbeck die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gesichert. In der Vorrunde hießen die Gegner Blau-Weiß Aasee und VC Geldern. Die Borbeckerinnen erwischten keinen guten Start in

das Turnier und mussten den ersten Satz gegen BW Aasee abgeben. Erst im zweiten und dritten Satz fanden sie zur ihrem Spiel und konnten diese Sätze sichern. Gegen Geldern brauchte die Mannschaft um Mara Schulte keine Anlaufzeit und bezwang den VC Geldern sicher mit 2:0. Das erste Zwischenziel, das Viertelfinale, war damit erreicht. Dort traf das Team von Trainer Andreas Schulte auf den TSV Bayer Leverkusen. Mit der mit Abstand besten Leistung des gesamten Turniers wurde Leverkusen mit 2:0 vom Platz gefegt. Somit war das Halbfinale erricht. Der Gegner hier hieß überraschender Weise wieder VC Geldern, welcher sich im Viertelfinale gegen Paderborn durchgesetzt hatte. Konnten die Borbeckerinnen den ersten Satz noch deutlich gewinnen, steigerte sich Geldern in Satz zwei und drei mehr und mehr. Nach verlorenen zweiten Satz entwickelte sich der dritte Satz für Spielerinnen und Fans zu einem wahren Krimi. Hielt der VC Geldern in Satz 2 mit 28:26 die Oberhand, so gelang dieses den Borbeckerinnen in Satz drei mit 18:16, was die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bedeutete. Im Endspiel traf der VCB auf den USC Münster. Gegen die komplett aus Bundesligaspielerinnen bestehende Mannschaft hatte das Schulte´s Team keine Chance. Das Endspiel ging mehr als deutlich mit 2:0 an den USC, der damit Westdeutscher Meister wurde.

27.02.2011

Pflichtsieg für den VC Allbau Essen

Favoritenrolle gerecht geworden

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der VC Allbau Essen gegen den TSV Bayer Leverkusen mit einem 3:1-Sieg (25:17, 23:25, 25:19, 25:19). Die Ansage des Trainers Andreas Mehren vor Beginn des Spiels war deutlich: "Alles andere als ein Sieg ist inakzeptabel!" Dementsprechend starteten die Allbau-Damen in den ersten Satz. Durch das schnelle Angriffsspiel und eine gute Feldabwehr konnte der Satz ungefährdet gewonnen werden. Im zweiten Satz jedoch nahmen sich die Essenerinnen bis zum Stand von 12:17 eine spielerische Auszeit. Trotz der Aufholjagd in der zweiten Hälfte reichte es mit 23:25 nicht zum Satzgewinn. Was folgte war ein mehr als deutlicher dritter Durchgang, in dem Allbau seine Überlegenheit demonstrierte. Zwar fiel Satz vier weniger deutlich, dennoch zu Gunsten des VCA aus. "Alle Spielerinnen erhielten heute Spielanteile und trugen so zum Spielgewinn bei", resümiert Trainer Mehren, dem mit Julia Kommescher und Muriel Lensing zwei Spielerinnen fehlten. Als einzige bislang ungeschlagene Mannschaft in der Rückrunde rangiert der VC Allbau mit acht Siegen in Folge nun auf dem zweiten Tabellenplatz der Regionalliga. Nach den folgenden zwei Wochen Spielpause wird es ernst für die Allbau-Damen. Am 19. März kommt die Zweitvertretung der Alemannia Aachen an die Friedrich-Lange-Straße. In der Hinrunde setzte es damals eine herbe 0:3-Niederlage. Diese wollen die Borbeckerinnen vor heimischem Publikum wieder gut machen.

27.02.2011

VC Essen-Borbeck gegen Spitzenreiter chancenlos

Entscheidende Spiele folgen

Der VC Essen-Borbeck empfing am vergangenen Sonntag in der heimischen Prinzenhalle die SG Marmagen/Nettersheim und unterlag 0:3 (15:25, 18:25, 12:25). Gegen den hoch motivierten Spitzenreiter der Oberliga konnte die Mannschaft um Trainer Carsten Knoth nur in den beiden ersten Sätzen bis zum 14:14 mithalten, blieb aber weitgehend chancenlos. Ein

Sieg für die Essenerinnen war eher unwahrscheinlich, einen Satz hatte Knoth sich insgeheim jedoch erhofft. Nun folgen die drei entscheidenden Spiele, welche ausschlaggebend in punkto Klassenerhalt sind. Zunächst gegen den VC Bottrop, der überraschend gegen Geldern verloren hat, dann gegen die Alemannia Aachen, gegen die man im Hinspiel nur knapp verloren hatte und zuletzt gegen den TuSEM Essen, gegen den es eine heftige Heimschlappe gegeben hatte.

27.02.2011

VCB fährt zweiten Sieg in Folge ein

Gute Form bestätigt

Die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck gewann in der Landesliga das zweite Spiel in Folge. Gegen den VC Bottrop II erkämpfte das Team von Trainer Detlef Falk ein souveränes 3:0 (25:22, 25:17, 25:22) und bestätigte damit seine derzeit gute Form. Durch diesen Sieg haben die Borbeckerinnen die Möglichkeit geschaffen die Spielklasse zu erhalten. Der erste Satz war sehr ausgeglichen und am Ende setzte sich die bessere Angriffsleistung der Borbecker Mädels durch. Der zweite Satz wurde konzentriert begonnen und einen Vorsprung von 10 Punkten erarbeitet. Doch dann ließ die Konzentration nach, Borbeck ließ die Gegnerinnen aufholen und der große Vorsprung schmolz dahin. Aber die VCB-Mädels hielten zum Ende des Satzes erfolgreich dagegen und mit guten Angriffen wurde der Satz gewonnen. Im dritten Satz ließ die Konzentration merklich nach, so dass die Borbeckerinnen erneut zurück lagen. Durch die Einwechslung von Honia Maravani auf den vorderen Positionen kam die Wende und der Sieg. Es spielten Eva Jahnke, Lisa Mensel, Lena Kels, Kim Heß, Laura Sonnenschein, Viky Gintaut, Libera Julia Gaspers. Honia Maravani, Linda Riddermann und Anna Böckers.

19.02.2011

Siebter Sieg in Folge für den VC Allbau Essen

Buchstäblicher Volleyballkrimi

Mit einem glücklichen 3:1-Sieg (25:17, 25:19, 13:25, 28:26) gegen den in der Rückrunde ebenfalls ungeschlagenen VC SFG Olpe kehrten die Allbau-Damen am Samstag Abend aus dem Sauerland zurück. Seit Beginn der Rückrunde sind die Borbeckerinnen damit weiterhin ungeschlagen und schieben sich in der Regionalligatabelle weiter vor auf Platz drei - punktgleich mit dem Zweitplazierten FCJ Köln. Die ersten beiden Sätze gingen deutlich zu Gunsten des VC Allbau aus. Mit guten Kombinationsangriffen fanden die Essenerinnen immer wieder Lücken im gegnerischen Block. Fast schon zu leicht ließ sich gegen das Team aus dem Sauerland agieren. Was sich jedoch in Satz drei ereignete, lässt sich als Borbecker Totalausfall bezeichnen. Blitzschnell lag Essen auf Grund einiger Annahmeschwierigkeiten mit 1:8 und 2:12 hinten. Zwar rappelte sich das Allbau-Team noch einmal auf, konnte den Satzverlust aber nicht mehr verhindern. Durchgang vier entwickelte sich zu einem buchstäblichen Volleyballkrimi. Immer wieder gelang es den Gastgeberinnen, sich eine kleine Führung vor ihrem lautstarken Fanpublikum zu erspielen. Nach zahlreichen Abstimmungsproblemen schien beim Stand von 23:21 für Olpe der Satz bereits verloren. Doch plötzlich lief das Essener Spiel wieder gewohnt flüssig. Besonders die eingewechselte Libera Sarah Fehr sorgte für mehr Sicherheit und Konstanz in Annahme und Abwehr. Hart umkämpft ging der Satz in die Verlängerung, bis die Essenerinnen den

Ball zum 28:26 und damit zum 3:1 verwandeln konnten. Trainer Mehren hält den Ausgang des Spiels trotz des engen letzten Satzes für gerechtfertigt: "Die Mädels haben in Satz eins und zwei deutlich dominiert. Im vierten, kampfbetonten Durchgang haben wir einfach den längeren Atem und die besseren Nerven bewiesen." Am nächsten Wochenende muss der VCA gegen den Abstiegskandidaten vom TSV Bayer Leverkusen aufs Feld. Sollte das Allbau-Team seine Normalform abrufen könnten, ist ein weiterer Auswärtssieg möglich. Muriel Lensing ist wegen ihrer Bänderverletzung weiterhin nicht spielfähig.

19.02.2011

Jubel beim VC Borbeck

Überfälliger Sieg verbucht

Die Landesligamannschaft des VC Borbeck fuhr in der laufenden Saison ihren ersten Sieg gegen den VV Humann II mit 3:2 (12:25, 25:21, 25:23, 21:25, 15:11) ein. Nachdem in der letzten Woche im Pokalspiel gegen den Tabellenführer der Bezirksliga TV Königshardt bereits ein 3:1-Sieg gelungen war und das anschließende Spiel gegen den Tabellenführer aus der Landesliga Kamp Lintfort auch nur knapp 1:3 verloren ging, wurden die guten Leistungen der Borbeckerinnen endlich bestätigt. Das Team um Mannschaftsführerin Eva Jahnke schaffte es nach dem verschlafenen ersten Satz an seine gute Leistung des vergangenen Wochenendes anzuknüpfen und konnte die Gegnerinnen immer wieder unter Druck setzen, so dass der zweite und der dritte Satz verdient an die Borbecker Mädels ging. Im vierten Durchgang ließ dann, wie so oft, die Konzentration nach und Humann nutzte seinen Vorteil. Eine Ansage von Trainer Detlef Falk fruchtete jedoch, die Konzentration kam wieder und der VC Borbeck gewann den fünften Satz mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung. Der Jubel war groß, denn dieser Sieg war schon längst überfällig.

13.02.2011

VC Allbau Essen setzt Siegesserie fort

Hervorragende Leistung schlägt SV BW Dingden

Mit einem deutlichen 3:0-Sieg (25:21, 25:19, 26:24) gegen den Tabellensechsten SV BW Dingden setzten die Regionalliga-Damen vom VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag ihren derzeitigen Lauf fort und halten damit seit Beginn der Rückrunde eine weiße Weste. Dingden reiste mit nur 9 Spielerinnen an. Doch auch der VCA war personell dezimiert; Diagonalspielerin Muriel Lensing und Außenangreiferin Ina Mertzen fielen verletzungsbedingt aus. Bereits im ersten Satz zeichnete sich die Essener Überlegenheit ab. Dingden machte zahlreiche Aufschlagfehler, während der VC Allbau durch ein kombinationsreiches Angriffsspiel immer wieder punktete. Noch deutlicher verlief Satz zwei. Das Team um Trainer Andreas Mehren verschaffte sich zwischenzeitlich mit Hilfe starker Aufschläge ein dickes Punktepolster und konnte den Satz ungefährdet gewinnen. Erst im dritten Durchgang beim Stand von 12:17 schienen die Borbeckerinnen ein wenig zu schwächeln. Durch mehrere Aufschlagserien und eine hervorragende Blockarbeit konnte der Satz jedoch in einen 26:24-Erfolg gedreht werden. Damit ist die Revanche für die Hinspielniederlage geglückt und der Anschluss an die führenden Teams wurde erneut bestätigt. Am kommenden Wochenende reist der VC Allbau zum VC SFG Olpe ins Sauerland, der sich zur Zeit in guter Verfassung befindet. Um einen weiteren Sieg einfahren zu können, müssen die Spielerinnen aus Essen an die gute Leistung der letzten Wochen

anknüpfen.

13.02.2011

VC Essen-Borbeck schafft Sensation

Wichtige Punkte für Klassenerhalt

Gegen den Drittplatzierten in der Oberliga, dem TV Gladbeck, hatte sich niemand Siegeschancen ausgerechnet, da neben der langen Krankenliste auch noch Leistungsträgerin Sarah Overländer eine Stunde vor Spielbeginn absagen musste. Dennoch schaffte der VC Borbeck die Sensation und siegte 3:2 (25:20, 20:25, 25:27, 28:26, 15:9). Schon in den ersten Sekunden lag der VCB mit 0:3 Punkten zurück, doch dann wachte das Team von Trainer Carsten Knoth vor (und sicher auch wegen) dem zahlreich erschienenen Publikum auf. Eine Aufschlagserie von Carolin Schuster brachte den VC Borbeck mit 10 Punkten in Front. Die stark aufspielenden Gegnerinnen gaben jedoch nicht auf, kamen bedrohlich näher, mussten sich aber mit 25:20 geschlagen geben. Der zweite Satz war ebenfalls hart umkämpft, aber die Gladbecker Mannschaft um Trainer Andreas Packeisen brachte die schnell erzielte Führung bis ins Ziel. Dann folgte zwei Sätze lang Spannung pur. Aus jeder Annahme machten beide Mannschaften Punkte, sodass sich bis zum Schluss kein Team absetzen konnte. Durchgang drei ging äußerst knapp mit 27:25 an Gladbeck, Durchgang vier mit 28:26 an Borbeck. In diesem Spiel hielt die Borbeckerin Laura Gebhardt ihr Team am Leben. Beim Matchball gegen Borbeck platzierte sie ihren Aufschlag so gut, dass der Gegner nicht zum Aufbau kam und der Punkt an Borbeck ging. Zwei weitere Wechsel brachten dann den Sieg. Im fünften Satz lag Borbeck immer in Führung und brachte diese auch ins Ziel. Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf wurden so auf der Habenseite verbucht. Ein leichter Schatten viel auf den Borbecker Sieg, da im fünften Satz eine Gladbecker Spielerin mit Verdacht auf Bänderriss ausgewechselt werden musste. Das gleiche Schicksal ereilte Borbeck im Pokalspiel am darauffolgenden Sonntag gegen den übermotivierten Bezirksligisten vom PT SV Mönchengladbach. Mit nur sechs Spielerinnen angereist, warnte Trainer Knoth schon vor dem Spiel alle Aktionen am Netz zu vermeiden, um Verletzungen aus dem Weg zu gehen. Aber Vollblutvolleyballer spielen immer hundertprozentig. So kam, was kommen musste; nach wiederholtem Übertreten war die Borbecker Truppe schon sichtlich genervt. Nach Anna Valentin erwischte es auch Ina Falk, die wohl jetzt nicht nur in der Oberliga, sondern auch in der Jugend und im Landeskader fehlen wird.

28.01.2011

VC Allbau Essen bezwingt Tabellenführer

TV Gladbeck Giants werden Favoritenrolle nicht gerecht

Den Überraschungssieg schlechthin landeten die Essener Regionalliga-Volleyballerinnen des VC Allbau Essen am vergangenen Samstag Abend. Vor großem Gladbecker Publikum rang der VCA den selbsternannten Aufstiegsfavoriten deutlich mit 3:1 (25:21; 25:16; 16:25; 25:15) nieder und revanchierte sich so für die klare 0:3-Hinspielniederlage im letzten Jahr. "Dynamisch und aggressiv", so hatten die TV Gladbeck Giants im Vorfeld angekündigt, gegen die "körperlich unterlegenen" Essenerinnen agieren zu wollen. Doch da machten ihnen die Spielerinnen vom VC Allbau einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Und dabei sah im ersten Satz alles nach einem Déjà-vu Erlebnis aus. Mit einem klassischen

Fehlstart begannen die Essenerinnen den ersten Satz, wodurch sie schnell mit 2:10 hinten lagen. Doch wer die Essener Volleyball Damen kennt, der weiß, dass auch ein Rückstand von acht Punkten noch keine Sicherheit für den Gegner bedeutet. Verbissen kämpfte sich das Team von Andreas Mehren ins Spiel zurück und die Annahme stabilisierte sich zunehmend. Beim Spielstand von 20:20 schien wieder alles offen. Ungünstige Spielerwechsel auf Seiten der Gladbeckerinnen und starke Blockaktionen der Allbau-Damen führten dann den 25:21-Satzsieg herbei. Unglücklicherweise verletzte sich Zuspielderin Julia Frohleiks beim letzten Ballwechsel am Fuß. Da jedoch die zweite Zuspielderin Nadine Fischer nicht mit von der Partie war, musste Julia Frohleiks für das gesamte Spiel die Zähne zusammenbeißen und unter Schmerzen weiterspielen. Doch von dieser Schwächung ließ sich das Allbauteam nicht beeindrucken. Mit 25:16 spielten die Essenerinnen die Gladbeck Giants regelrecht an die Wand, von Aggressivität, geschweige denn Dynamik, im Gladbecker Spiel war nichts zu sehen. Erst im dritten Satz ließ das druckvolle Spiel der Essenerinnen langsam nach. Die lang umkämpften Ballwechsel endeten häufiger zu Gunsten der Gastgeberinnen. Deutlich gaben die Regionalliga-Damen aus Essen den Satz mit 16:25 ab. Durchgang vier gestaltete sich zu Beginn sehr ausgeglichen, bis der VC Allbau deutlich davon zog und die Angst vor einem erneuten Misserfolg auf der anderen Seite des Netzes unverkennbar answoll. "Unsere starken Aufschläge haben der Gladbecker Annahme große Probleme bereitet", resümierte Trainer Mehren. Nach mehreren Aufschlagserien und spektakulären Abwehraktionen stand es 25:15 und schlussendlich 3:1 für den VC Allbau Essen. Den Grund für den Überraschungssieg sieht Andreas Mehren vor allem im umgestellten Angriffsspiel: "Im Hinspiel war Gladbeck auf unser kombinationsreiches Spiel sehr gut eingestellt, wodurch wir nur selten zum Abschluss kamen. Die Variabilität meiner Mannschaft ließ es jedoch zu, heute eine völlig andere Taktik zu verfolgen. Damit hat Gladbeck nicht gerechnet!" Und die neue Taktik ging glänzend auf. Nicht nur auf der Außenposition, sondern besonders auch im Angriffsspiel über Kopf konnten sich die Angreiferinnen des VCA immer wieder durchsetzen. Durch den unverhofften Sieg bleiben die Allbau-Damen zwar auf dem vierten Platz der Regionalligatabelle, ziehen aber mit dem Drittplazierten aus Köln punktgleich. Davor stehen nun Alemannia Aachen und Gladbeck mit nur einem Sieg mehr an der Tabellenspitze. Nun ist den Essenerinnen ein spielfreies Wochenende vergönnt. Erst am Sonntag, den 13.02.2011 um 16:00 Uhr muss der VCA sein nächstes Heimspiel bestreiten. Mit den Gegnerinnen vom SV BW Dingen hat der VC Allbau noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen, das knapp mit 2:3 verloren ging. Unglücklicherweise befindet sich Trainer Mehren dann auf einer Skifreizeit, sodass die Mannschaft auf ihren Trainer verzichten muss.

28.01.2011

VC Essen-Borbeck bangt um Klassenerhalt Pflichtsieg am nächsten Spieltag

Im vorgezogenen Spiel am vergangenen Freitag gegen den VCE Geldern hatte das Oberligateam des VC Essen-Borbeck wenig Mühe und gewann 3:1 (23:25, 25:23, 25:22, 25:11). Geldern präsentierte sich physisch und psychisch schwach und bescherte dem VCB den ersten Auswärtssieg der Saison. Am darauffolgenden Samstag hieß der Gegner RC Borken-Hoxfeld. Gegen den Tabellenzweiten hielten die Borbeckerinnen im ersten Satz gut mit und gewannen diesen sogar. In den folgenden drei Sätzen reagierte das Team um Trainer Carsten Knoth jedoch nur noch, ließ sich das Borkener Spiel aufzwingen und leisteten keine Gegenwehr. Somit stand es am Schluss 1:3 (25:22, 13:25, 7:25, 14:25).

Langsam wird es eng für das junge Borbecker Team. Um die Klasse zu erhalten, muss am nächsten Spieltag das unmögliche möglich gemacht werden und ein Sieg gegen den TV Gladbeck her.

22.01.2011

VC Allbau Essen ringt Fortuna Bonn nieder

Erneut belohnt Essener Kampfesgeist

Denkbar knapp gewannen die Regionalliga-Damen des VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag die Heimspielpartie gegen die bislang punktgleichen Damen der SSF Fortuna Bonn mit 3:2 (25:22, 27:29, 18:25, 25:18, 15:12). Erst nach fünf hart umkämpften Sätzen und über zwei Stunden Spielzeit stand der VC Allbau Essen als Sieger fest. Fast schon zu deutlich dominierten die Allbau-Damen den ersten Satz und gewannen mit 25:22. Trotz einer 18:14- Führung im zweiten Satz konnten die Essenerinnen den Durchgang nicht zu ihren Gunsten entscheiden. Nachdem Bonn mehrere Satzbälle abgewehrt hatte, stand es am Ende 27:29. Auch im dritten Durchgang war es Bonn, der die zahlreichen, lang umkämpften Ballwechsel für sich entschied. Mit einem 1:2-Satzrückstand im Rücken zeigten die Essenerinnen dann jedoch, wofür sie bekannt sind. Mit starkem Kampfesgeist spielten sie sich zurück ins Spiel und gaben keinen Ball verloren. Eine Aufschlagserie von Daniela Kemner half dabei, den Satz deutlich zu gestalten (25:18). Auch im Entscheidungssatz schenkten sich beide Mannschaften nichts. Erst beim Spielstand von 12:12 gelang es dem VC Allbau, sich zum 12:15 abzusetzen. Anteil am engen, aber letztlich verdienten Sieg hatte insbesondere die eingewechselte Zuspielerin Nadine Fischer, die den gegnerischen Block ein ums andere mal auszuspielen wusste. Dank des Sieges klettert der VCA einen Platz in der Regionalliga-Tabelle nach oben. Der vierte Tabellenplatz ist Ausgangspunkt für das kommende Match gegen Spitzenreiter Gladbeck. Das Rückspiel gegen den favorisierten TV Gladbeck würden die Essenerinnen gerne enger gestalten als die deutliche 0:3-Hinrundenniederlage. Spielbeginn ist am kommenden Samstag um 19:30 Uhr in der Artur-Schirmacher-Halle, Konrad-Adenauer- Allee 1 in Gladbeck.

22.01.2011

Nichts zu holen für den VC Essen-Borbeck

Abstieg droht

Nichts zu holen war für die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck in einem der Schlüsselspiele gegen den Abstieg bei der KT43 Köln. Ohne drei Stammspielerinnen mussten die Essenerinnen nach Köln reisen. Bereits nach den ersten gespielten Punkten musste auch noch Leistungsträgerin Anne Falk verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Zwar kämpfte das junge Team tapfer, aber viele Unkonzentriertheiten und Eigenfehler verhinderten zumindest ein Satzgewinn. So musste das Team aus Essen sich mit 0:3 (25:14, 25:18, 25:11) geschlagen geben. Sollte am kommenden Freitag auch noch das vorgezogene Spiel gegen den Tabellenletzten vom VCE Geldern verloren gehen, dürfte der Abstieg bereits besiegelt sein.

15.01.2011

VC Allbau Essen dominiert gegen Herne

Heimspiel am kommenden Sonntag

Am vergangenen Samstag startete der VC Allbau Essen mit einem 3:1-Auswärtssieg (21:25, 25:20, 25:9, 25:19) gegen die SG FdG Herne ins neue Jahr. Von vier krankheitsbedingten Ausfällen geplagt reisten die Regionalliga-Damen mit einer Rumpfmannschaft von nur 8 Spielerinnen an, was sich bereits im ersten Satz bemerkbar machte. Die SG startete motiviert, spielt sie doch derzeit gegen den Abstieg. Knapp musste Allbau den ersten Satz verloren geben. Danach jedoch schien das Team von Trainer Andreas Mehren aufgewacht zu sein. Auch wenn die Gegnerinnen aufopferungsvoll um jeden Ball kämpften, setzte sich der VCA immer wieder mit seinem variablen Angriffsspiel durch. So konnte der zweite Satz erfolgreich verbucht werden. Satz drei gestalteten die Allbau-Damen nach Lust und Laune. Mit zahlreichen Aufschlagserien war der Satz beim Stand von 25:9 schnell gewonnen. Auch wenn Herne in Satz vier wieder stärker wurde, den Spielgewinn ließen sich die Essenerinnen nicht mehr nehmen. Mehren lobt: "Dass wir mit unserem dezimierten und körperlich angeschlagenen Kader heute einen Sieg verbuchen konnten, spricht für die Qualität der Mannschaft!" Damit klettert der VC Allbau in der Tabelle einen Platz nach oben und befindet sich derzeit auf dem fünften Rang, punktgleich mit Platz Vier, der SSF Fortuna Bonn. Die spielstarken und schlagkräftigen Damen aus Bonn werden am kommenden Sonntag zu Gast beim VC Allbau Essen sein. Um 16:00Uhr wird sich dann in der Friedrich-Lange-Straße entscheiden, wer den aktuellen Tabellenplatz eher verdient hat. Bleibt nur noch zu hoffen, dass die erkrankten Spielerinnen Muriel Lensing, Sarah-Elena Fehr, Nadine Fischer und Alina Weichert wieder mit von der Partie sein können.

15.01.2011

Sensationeller Sieg des VC Essen-Borbeck Oberliga präsentiert sich nahezu fehlerlos

Sehr gut eingestellt wurde das junge Essener Team von Trainerin Ute Falk auf das Match gegen den Favoriten vom SC 99 Düsseldorf. Verdient gewann die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck 3:2 (25:17, 25:20, 21:25, 25:27, 15:12). Nahezu fehlerlos präsentierten sich die Borbeckerinnen den Gastgeberinnen. Vor allem die Außenangreiferinnen Linda Wieacker und Carolin Schuster brachten Düsseldorf immer wieder in Bedrängnis. Folgerichtig gingen Durchgang eins und zwei an den VC Essen-Borbeck. Im Hinspiel hatte es noch eine herbe 0:3-Klatsche gegeben, doch jetzt hatte der VCB schon zwei Sätze sicher. Der fünfte der Tabelle wollte aber nicht aufgeben. Zwei hart umkämpfte Sätze gingen an Düsseldorf, wohl auch weil Borbeck einen Gang zurückgenommen hatte. Der entscheidende fünfte Satz war dann ein Start - Ziel - Sieg. Von Anfang an führten die Borbeckerinnen und beendeten den Satz mit 15:12. Damit dieser Sieg nicht umsonst gewesen ist muss am kommenden Samstag um 18:30 Uhr gegen die KT Köln unbedingt ein Sieg her. Gespielt wird an der Vogelsanger Str. 1 in 50627 Köln.

19.12.2010

VC Allbau Essen bezwingt Tabellenzweiten FCJ Köln Phänomenaler 3:1-Sieg

Mit einem phänomenalen 3:1-Sieg (25:23, 19:25, 25:21, 25:18) gegen den FCJ Köln starteten die Regionalliga-Volleyballerinnen des VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag

in die Rückrunde. Wie schon im Hinspiel waren eigentlich die Kölnerinnen favorisiert, doch der VC Allbau behielt erneut die Nase vorn. Erwartungsgemäß begannen die Kölnerinnen angriffs- und blockstark, sodass der VCA schnell mit 2:8 Punkten zurücklag. Mit enormen Kampfeswillen und guten Aufschlägen brachten sich die Allbau-Damen ins Spiel zurück und heimsten den ersten Satz knapp mit 25:23 ein. Im zweiten Satz bereitete der Aufschlag der Kölnerinnen den Gastgeberinnen größere Probleme, sodass der Satz mit 25:19 an Köln ging. In der entscheidenden Phase des dritten Satzes, als sich beide Teams auf Augenhöhe befanden, sorgte eine Aufschlagserie vom diesjährigen Neuzugang Muriel Lensing für einen komfortablen Vorsprung, der bis zum Satzende (25:21) gehalten werden konnte. In Satz vier gönnten die Essenerinnen ihren Konkurrenten zwar noch weniger Punkte, holten sich jedoch mit 25:18 den hochverdienten Sieg. Trainer Andreas Mehren äußerte sich überaus zufrieden: "Wir haben zu unserer alten Stärke zurückgefunden. Und obwohl wir den Gegnerinnen körperlich deutlich unterlegen waren, konnten wir durch ein cleveres Angriffsspiel und eine solide Annahme alle physischen Nachteile kompensieren." So bescherte der VCA dem Zweitplatzierten, der im Voraus angekündigt hatte, nicht noch einmal gegen Allbau zu verlieren, sein dritte Saisonniederlage. Mit 16:8 Punkten verabschieden sich der VC Allbau Essen nun in die Winterpause. Erst am 15. Januar steht die nächste Partie bei der SG FdG Herne an.

19.12.2010

VC Essen-Borbeck überwintert auf Abstiegsplatz

Auf einem Abstiegsplatz überwintert die Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck. Nach einer teilweise schwachen Vorstellung im letzten Heimspiel des Jahres, wurde das Match gegen ein gut aufgelegtes Team vom TuSEM Essen klar mit 0:3 (21:25, 14:25, 24:26) verloren. Es sah aus, als ob einige Borbecker Spielerinnen nicht fit genug waren. Wenig Kampfeswille bescherte dem Team um Trainer Carsten Knoth die unnötige Niederlage. Bei genauerer Betrachtung der Punktestände erkennt man, dass bei höherem Einsatz mehr für den VCB drin gewesen wäre.

12.12.2010

VC Essen-Borbeck liefert erneut spannendes Spiel Favorit Aachen unterschätzt Borbeck

Als am späten Samstagabend in Aachen das Spiel VC Essen-Borbeck gegen den dritten der Oberliga Alemannia Aachen angepiffen wurde, hatte wohl keiner mit dem Endergebnis 2:3 (25:14, 25:21, 26:28, 16:25, 11:15) gerechnet. Das routinierte und erfahrene Team von Alemannia Aachen hatte die junge Essener Mannschaft vollkommen unterschätzt. Mit 25:14 behielten die Borbeckerinnen gegen die verduztten Alemannen die Oberhand. Auch im zweiten Satz kam die Gegnerinnen nicht richtig ins Spiel, was den Satzgewinn Nummer zwei für den VCB bedeutete. Im dritten Satz zeigte dann Aachen endlich seine Klasse. In einem hart umkämpften Satz wechselte die Führung stetig. Leider machte die Unerfahrenheit der jungen Borbecker Truppe bei drei Matchbällen einen Strich durch die Rechnung, das Spiel mit 3:0 nach Hause zu bringen. Die Entscheidung brachte ein direktes Spiel der Aachener Zuspielderin ins Borbecker Feld, womit offenbar keine Spielerin gerechnet hatte. Mit ihrer ganzen Routine gegen eine fast aufgelöste Essener Mannschaft brachte dann den Sieg für Aachen. Lediglich im fünften Satz, in aussichtsloser Situation,

sah man noch einmal ein Aufbäumen der Essenerinnen. Leider zu spät, Aachen entschied den Satz mit 15:11 für sich. Enttäuscht ging die Mannschaft vom Feld. Ein Sieg hätte das Team von Trainer Carsten Knoth weit nach vorne gebracht, so muss am kommenden Sonntag um 11:00 Uhr in der heimischen Prinzenhalle gegen den Tabellennachbarn TuSEM Essen unbedingt ein Sieg her. Wenn das Publikum die Mannschaft wie in Aachen unterstützt, ist alles drin.

11.12.2010

VC Allbau Essen beendet erfolgreich die Hinrunde

Rückrunde beginnt mit Heimspiel

Im letzten Spiel der Hinrunde fand der VC Allbau Essen endlich zu alter Stärke zurück und gewann 3:1 (25:23, 25:20, 20:25, 25:23) gegen die SG Langenfeld. Zwar liefen die Allbaudamen zunächst einem Rückstand hinterher, konnten den ersten Satz jedoch zu ihren Gunsten mit 25:23 entscheiden. Deutlicher verlief Satz zwei mit 25:20. Hier zeigte sich, dass die Borbeckerinnen nicht nur an ihrem Kampfeswillen, sondern besonders an ihrer Konzentration gearbeitet haben, die in den Vorwochen sehr zu wünschen übrig ließ. Erst in Durchgang drei führte eine wackelige Annahmephase zum Satzverlust, bevor die Essenerinnen im vierten Satz zeigten, dass sie die bessere Mannschaft auf dem Platz sind. Mit dem Sieg schließen die Damen wieder zu den oberen Tabellenplätzen auf. Trainer Andreas Mehren zeigte sich zufrieden: "Wir haben heute zwar nicht perfekt gespielt, aber es war eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar." Um jedoch nächste Woche gegen den Zweitplatzierten FCJ Köln mithalten zu können, ist eine weitere Steigerung nötig. Um 16:00 Uhr wird am kommenden Sonntag das letzte Heimspiel des Jahres in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße, angepfiffen. Am Samstag davor werden die Spielerinnen des VC Allbau an der Gesamtschule Bockmühle auf dem 2. Allbau Kinderweihnachtsmarkt mit einem Bastelstand vertreten sein. Hauptsponsor Allbau veranstaltet zum zweiten Mal ein vorweihnachtliches Familienfest, dessen Erlös zu 50% den mitwirkenden Institutionen und zu 50% dem Mädchentreff „Perle“ zu Gute kommt, der seit über 20 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen ist.

04.12.2010

Sensationeller Erfolg für die U16 des VC Borbeck

Spiele der U18 abgesagt

In beiden Spielen gegen den Bundesliganachwuchs vom USC Münster und SV Bayer Leverkusen behielten die Borbeckerinnen der U16 die Oberhand. Das erste Spiel gegen Münster wurde zu Beginn von den Borbeckerinnen nicht ernst genommen. Folgerichtig verloren sie den Satz mit 19:25. Nach einer Ansprache von Trainer Carsten Knoth und eine Umstellung in der Aufstellung lief das Spiel dann rund. Mit 25:10 und 15:10 holte Borbeck sich den Sieg. Im zweiten Spiel gegen Leverkusen war das Knoth-Team immer vorne und es bestand nie die Gefahr einer Niederlage. Mit 25:20 und 25:15 sicherte sich der VC Borbeck das direkte Ticket zur Westdeutschen Meisterschaft in Sorpesee.

Die Spiele der U18 wurden vom ASV Senden und Bayer Leverkusen abgesagt und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt

28.11.2010

VC Allbau Essen kassiert bittere Niederlage

Favoritenrolle nicht gerecht geworden

Mit einer knappen und unnötigen 2:3-Niederlage (20:25, 25:20, 16:25, 27:25, 15:13) kehrte der VC Allbau vom Tabellenachten VfL Telstar Bochum zurück nach Borbeck. Eigentlich schien nach einem gedrehten ersten Satz zu Gunsten der Borbeckerinnen der Knoten geplatzt. Doch der zweite Satz wurde sowohl in der Annahme, als auch im Aufschlagspiel schwach begonnen. Erst im dritten Durchgang zeigte das Team von Trainer Andreas Mehren, dass es besser ist und fuhr einen deutlichen 25:16-Satzgewinn ein. Maßgeblich trugen dazu viele gute Aufschlagserien bei. Auch der vierte Satz und somit das Spiel schienen beim Stand von 24:22 bereits gewonnen, bis mehrere direkte Fehler der Essenerinnen den Sieg vereitelten. Im Tiebreak behielt letztendlich Bochum knapp mit 15:13 die Nase vorn. "Eine ganz bittere Niederlage", gibt Mehren zu. "Da war definitiv ein Sieg drin!" Nun hat der VCA zwei Wochen Zeit, um sich auf den kommenden Gegner, die SG Langenfeld, einzustellen und die Schwächen des letzten Spiels auszumerzen. Am 12.12.10 wird um 16:00 Uhr das letzte Hinrundenspiel in der Sporthalle an der Friedrich-Lange-Straße angepfiffen.

28.11.2010

Überraschender Sieg der Oberligamannschaft des VC Borbeck

Krimi an der Prinzenstraße

Am Sonntagmorgen startete das Oberligaspiel vom VC Essen-Borbeck gegen die erste Mannschaft vom VC Bottrop 90 wie erwartet, endete jedoch überraschend. Bejubeln konnte die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth schlussendlich einen 3:2-Sieg (20:25, 26:24, 17:25, 25:16, 16:14). Das Team aus Bottrop, welches hauptsächlich aus ehemaligen Borbecker und Sterkrader Spielerinnen besteht, dominierte zu Anfang das Geschehen und durch eine viel zu passive Spielweise ermöglichte der VC Borbeck den Gegnerinnen Punkte zu erzielen, die so nicht nötig gewesen wären. Zwar gaben die Borbeckerinnen nie auf; es reichte jedoch nur zum 20:25. Der zweite Satz wurde dann zur Grundlage des Borbecker Sieges. In einem hart umkämpften Satz wechselte immer wieder die Führung. Beim Stande von 24:24 zwang Mara Schulte mit ihren gekonnten Angaben Bottrop in die Knie. Nachdem im dritten Satz nicht viel zusammen lief und dieser mit 25:17 an Bottrop ging, startete Borbeck im vierten Satz stark und spielte sich schnell eine hohe Führung heraus. Mit 25:16 gewann das junge Borbecker Team den Satz. Der entscheidende fünfte Satz stand zu Beginn unter keinem guten Stern. Bis zum 14:13 für Bottrop lief Borbeck immer einem Rückstand von bis zu vier Punkten hinterher. Zwei gut gesetzte Auszeiten und ein kämpferisch stark eingestelltes Essener Team drehten jedoch den Satz zum 16:14 und das gewonnen verdient das Spiel. „Was für ein Krimi!“ resümierten die Zuschauer.

20.11.2010

VC Essen-Borbeck verliert trotz Potential Kommendes Heimspiel soll Sieg bringen

Gegen die SG Marmagen-Nettersheim gab es für die junge Truppe vom VC Essen-Borbeck nichts zu holen. Der VCB kassierte ein 0:3 (25:20, 25:22, 25:20). Allerdings hatten sich die Gastgeberinnen um Nationalspielerin Judith Pelzer den Sieg wohl leichter vorgestellt. Im Eifeler Hexenkessel „Haus Dalbenden“ ließ sich die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth von der Top Stimmung der gegnerischen Zuschauern nicht einschüchtern. Bis zum 12:12 wechselte die Führung zwischen den Mannschaften. Kleine Unachtsamkeiten verursachten den Vorteil von Marmagen, der ihn zum 25:20 dankend annahm. Im zweiten Satz konnten die Essenerinnen lange ihren Vorsprung halten. Beim Stand von 17:17 unterliefen jedoch drei Aufschlagfehler in Folge. Bis zum 21:21 holte der VCB zwar noch auf, aber die eingespielte Marmagener Mannschaft nutzte ihre Längenvorteile und wendete das Blatt zum 25:22-Satzgewinn. Im dritten Durchgang sah es zu Beginn nach einer Essener Aufgabe aus, aber eine Auszeit beim 1:9 ließ noch einmal Hoffnung aufkommen. Starke Angaben und gute Angriffe vor allem über die Diagonalposition brachten die SG immer wieder in Bedrängnis. Aber auch hier reichte es nicht zum Satzgewinn gegen eine eingespielte und routinierte gegnerische Mannschaft. Lob bekamen die Spielerinnen vom VCB wieder von allen Seiten für ihr gutes Spiel. Am Tabellenende wird es jedoch nun eng. Im kommenden Spiel gegen den VC Bottrop 90 muss unbedingt ein Sieg her. Auf tatkräftige Unterstützung durch das Publikum hofft das jüngste Team der Liga am kommenden Sonntag um 11:00 Uhr in der heimischen Prinzenhalle, um das Unmögliche möglich zu machen. Das Bottroper Team ist nicht nur schon lange in der Oberliga vertreten, sondern auch über Jahre eingespielt. Mit Fug und Recht kann man dem Borbecker Team bescheinigen: Der derzeitige Tabellenplatz spiegelt nicht das Potential der Mannschaft wieder!

20.11.2010

Glatter Erfolg für VC Allbau Essen

Warendorf vom Platz gefegt

Gegen den Tabellenvorletzten, die Warendorfer Sportunion, landeten die Allbau-Damen am vergangenen Samstag einen ungefährdeten 3:0-Sieg (25:14, 25:16, 25:19). Bereits nach wenigen gespielten Bällen war klar, dass der VC Allbau als Sieger vom Feld gehen würde, wenn die Spielerinnen um Trainer Andreas Mehren ihre gewohnt gute Leistung abrufen würden. Die Gegnerinnen schienen teilweise überfordert und im Angriff zu schwach, um in der Regionalliga punkten zu können. Die ersten beiden Sätze verliefen ähnlich. Der VCA startete verhalten in die Partie, drehte aber letztendlich gegen Mitte des Satzes auf, sodass die Durchgänge Eins und Zwei mit 25:14 und 25:16 deutlich gewonnen werden konnten. Erst im dritten Satz gelang es der Gastmannschaft aus Warendorf, sich etwas mehr aufzubauen. Dennoch entschied der VCA auch diesen Satz ungefährdet mit 25:19 für sich. "Alles in allem war der Sieg zu keiner Zeit in Gefahr", beurteilte Trainer Mehren das Spiel. "Und auch wenn die Partie wenig ansehnlich war, war der Sieg wichtig, um Anschluss ans obere Tabellendrittel zu halten." Momentan befindet sich der VC Allbau auf Rang 6, punktgleich mit dem Drittplatzierten vom SV BW Dingden. Am kommenden Wochenende sind die Allbau-Damen in Bochum zu Gast, wo sie auf den nächsten Sieg setzten.

14.11.2010

Landesligamannschaft des VCB wartet immer noch auf Sieg

U18 präsentiert sich mit Erfolg kämpferisch

Trotz gutem Spiel musste sich die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck gegen den VV Humann 1:3 (21:25, 25:21, 23:25, 25:27) geschlagen geben. Der erste Satz war stark umkämpft, doch zu viele Eigenfehler bescherten letztendlich den Satzverlust. Mit der Einwechslung von Lena Kels, Karolin Lißbeck und Anna Böckers wurde das Spiel besser und der zweite Satz gewonnen. Die nächsten Sätze waren kämpferisch gut, doch durch leichtfertig abgegebene Punkte wurde das Spiel verschenkt.

Mit zwei Siegen knüpfte die U18 an den zuletzt gezeigten Erfolgen in der NRW-Liga an. Gegen den SV BW Dingden lief es zu Beginn nicht rund. Nach verlorenen ersten Satz und einer Umstellung vor dem zweiten Durchgang kamen die Borbeckerinnen besser ins Spiel. Zwar bestand am Anfang lange ein Rückstand, aber das Team um Lena Thewes zeigte Charakter und holte nicht nur den hohen Rückstand wieder auf, sondern gewann auch das Spiel. Etwas einfacher war es im zweiten Spiel gegen den TV Hörde. Nach deutlich gewonnenen ersten Satz, ließ der VCB im zweiten Satz nach und boten den Gegnerinnen die Chance zum Sieg. Dies konnte Hörde jedoch nicht umsetzen, da Borbeck sich kämpferisch präsentiert, den Satz erfolgreich drehte somit 2:0 gewann.

Auch die Hobby-Mixed-Mannschaft läuft ihrem Erfolg der letzten Saison hinterher. Bisher konnte das Borbecker Team kein Spiel für sich entscheiden und belegt momentan den letzten Tabellenplatz in der B-Liga. Einzig dem Werdener TB und NF Hattingen konnten je ein Satz abgerungen werden.

13.11.2010

VC Allbau Essen patzt gegen Aachen Heimspielsieg ist Pflicht

Gegen die Bundesligareserve der Alemannia Aachen verloren die Damen des VC Allbau Essen am vergangenen Samstag unerwartet deutlich mit 0:3 (19:25, 9:25, 15:25). Während der erste Satz noch recht ausgeglichen verlief, ging es ab dem zweiten Satz kontinuierlich bergab. Die Aachenerinnen fanden wesentlich besser ins Spiel und schlugen zunehmend gefährlich auf, was der Essener Annahme ein ums andere mal Probleme bereitete. "Die bisher schlechteste Saisonleistung", waren sich die mitgereisten Fans einig. Trainer Andreas Mehren: "Dieses Spiel müssen wir ganz schnell abhaken und nach vorne schauen." Denn schon am kommenden Samstag ist um 18:00 Uhr der Tabellenvorletzte, die Warendorfer SU, zu Gast in der Sporthalle an der Friedrich-Lange-Straße. Gegen die Mannschaft, die noch kein Spiel gewonnen hat, ist ein Sieg Pflicht. Dazu bedarf es allerdings einer Leistungssteigerung, auf die unter der Woche hin trainiert werden muss. Weiterhin bleibt zu hoffen, dass die erkrankte Nadine Fischer wieder einsatzbereit sein wird.

14.11.2010

Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck triumphiert Team präsentiert sich aufeinander abgestimmt

Ihren ersten Sieg konnte die Borbecker Oberligamannschaft in der noch jungen Saison feiern. Gegen den VCE Geldern erkämpfte das Team von Trainer Carsten Knoth ein beachtliches 3:0 (25:17, 25:20, 25:18). Damit gewinnt der VCB zwei Punkte Abstand vom letzten Tabellenplatz und kann aufatmen. Von Anfang an machten die Essenerinnen klar, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Schnell lagen sie in Führung. Als sich dann noch beim Stande von 21:15 die gegnerische Hauptangreiferin verletzte, nutzte das Knoth-Team seine Chance und ließ nichts mehr anbrennen. Zwar konnten die Gegnerinnen durch Unaufmerksamkeiten des VCB immer wieder punkten, aber am Ende hieß es verdient 3:0. Im Spiel war klar zu erkennen, dass das Essener Team mittlerweile aufeinander abgestimmt ist. Ausgerechnet nach diesem Hoch müssen die jungen Borbecker Spielerinnen am kommenden Wochenende auswärts gegen den zweiten der Tabelle aus Marmagen-Nettersheim antreten, in deren Reihen sich die ehemalige Nationalspielerin Judith Pelzer befindet.

VCB-Jugend liefert Siege ab

Trainer vermisst Spielkultur

Schöne Spiele konnte man an diesem Wochenende von der U18 des VC Borbeck zwar nicht sehen, dafür aber erfolgreiche und spannende. Im ersten Spiel gegen den Erkelenzer VV traf der VCB auf völlig überforderte Gegnerinnen. In keiner Situation war davon auszugehen, dass das Spiel verlieren gehen könnte. Auch wenn Erkelenz mit 28:18 und 25:14 in die Schranken verwiesen wurde, agierten die Borbeckerinnen nach Ansicht von Trainer Carsten Knoth zu langsam. Im zweiten Spiel ging es gegen den VoR Paderborn, welcher im vorletzten Jahr Borbeck eine bessere Platzierung bei der Westdeutschen Meisterschaft am grünen Tisch vermieste. Während des ganzen Spiels fand der VC Borbeck nicht den Faden und hampelte statt zu spielen über das Feld. Nach dem verlorenen ersten Satz sorgten letztendlich taktische Anweisungen und die Borbecker Tugend niemals aufzugeben für einen Erfolg. Trotz hohen Rückstand gewann der VCB Durchgang zwei mit 25:23 und Durchgang drei nervenstark mit 18:16. Am kommenden Wochenende müssen gegen die erfahrenen Mannschaften vom SV BW Dingden und dem TV Hörde ebenfalls zwei Siege her, um sich die Möglichkeit der direkten Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft in Essen-Werden offen zu halten.

Nicht gerade gut starteten die Mädels der Borbecker U16 in ihren dritten Spieltag. Im ersten Spiel trafen sie auf den ASV Senden. Absolut statisch agierte das Team um Trainer Carsten Knoth. Nachdem die Borbeckerinnen das Spiel Senden gegen Hörde gesehen hatten, war wohl der sichere Sieg gegen beide Mannschaften in ihren Köpfen. Zwar fiel der Sieg gegen Senden mit 25:19 und 25:16 deutlich aus, aber von Spielkultur konnte man nicht viel erkennen. Gegen den TV Hörde lief es zu beginn nicht besser, stets lief der VCB einem Rückstand hinterher. Einzig der Kampfgeist des Borbecker Teams rettete den Satzgewinn. Der zweite Satz lief dann besser. Es wurden nicht mehr so viele Angaben verschlagen und die Mannschaft versuchte sich in Kombinationen. Wieder mal sicherte Sarah Overländer mit einer kurzen Sprungangabe das 25:17 und damit den Sieg.

VC Allbau Essen zurück in der Erfolgsspur

Grandioses Wochenende

Nach zwei Niederlagen in Folge konnte sich der VC Allbau Essen am vergangenen Doppelspieltag wieder zurück auf die Siegerstraße kämpfen. Am Samstag Abend empfingen die Regionalligadamen die hochmotivierte Sechs des VC SFG Olpe und gewannen 3:2 (23:25, 18:25, 25:16, 25:23, 15:4). Die Essenerinnen fanden zunächst kaum ins Spiel, den Zuschauern bot sich das gleiche Bild wie an den vergangenen beiden Spieltagen. Schnell lagen die Sauerländerinnen vorn und überraschten durch eine starke Abwehrleistung. Allbau konnte sich im ersten Satz zwar bis auf 23:25 herankämpfen, den Satz aber letztlich nicht für sich entscheiden. Auch Satz zwei begannen die Borbecker Spielerinnen nervös, setzten sich selbst stark unter Druck. Noch deutlicher fiel dann das Ergebnis mit 25:18 für Olpe aus. Doch wer gedacht hätte, dass sich die Damen des VC Allbau so schnell ergeben würden, der lag falsch. Die Annahme wurde präziser und die Angreiferinnen konnten sich auf allen Positionen immer besser durchsetzen. Der hohe Kraftaufwand wurde mit einem deutlichen 25:16-Satzgewinn belohnt. Im vierten Durchgang jedoch wurde das Essener Spiel zu fahrlässig, die Gegnerinnen aus Olpe wehrten stark ab und schlugen gefährlich auf. Beim Spielstand von 22:19 für Olpe schien das Spiel fast verloren, als endlich der Knoten im Essener Team platzte. Jetzt funktionierte einfach alles. Kathrin Reppenhagen fand zu alter Stärke zurück und verwandelte mehrere Sprungaufschläge in direkte Punkte. Viele gute Blockaktionen und eine aufopferungsvoll kämpfende Abwehrreihe trugen letztlich zum 25:23-Satzgewinn und damit zum 2:2-Ausgleich bei. In Satz fünf zeigte der VC Allbau den verunsicherten Damen aus dem Sauerland dann, was in ihnen steckt. Angriff, Annahme, Aufschlag, alles lief reibungslos. Mit 15:4 Punkten verabschiedeten sich die Essenerinnen und heimsten einen verdienten, wenn auch glücklichen Sieg ein. Trainer Andreas Mehren lobte den Kampfeswillen seiner Spielerinnen: "Sich nach zwei recht deutlich verlorenen Sätzen derart zurück zu kämpfen, ist eine starke Leistung. Die Mädels haben sich zu keinem Zeitpunkt aufgegeben."

Nach der Pflicht am Samstag folgte die Kür am Montag. Gegen den TSV Bayer Leverkusen, das Schlusslicht der Regionalliga, siegte der VC Allbau deutlich mit 3:0 (26:24, 25:18, 25:14). Obwohl der erste Satz unkonzentriert begonnen wurde und Essen plötzlich mit 21:24 hinten lag, schafften es die Allbau-Damen, den Satz in einen 26:24 Satzgewinn zu drehen. In den beiden folgenden Durchgängen waren die Rollen klarer verteilt. Der VCA konnte sich gegen die jungen Gegnerinnen immer wieder im Angriff durchsetzen und mit 25:18 und 25:14 das Spiel für sich entscheiden.

Nicht nur für den aktuellen Tabellenplatz, sondern auch für das eigene Selbstvertrauen waren diese Siege enorm wichtig. "Nach zwei verlorenen Spielen in Folge durften wir nicht beginnen, an uns zu zweifeln", so Mehren. Mit 10:4 Punkten belegt der VC Allbau Essen nun Rang vier der Regionalliga, punktgleich mit dem Drittplazierten SSF Fortuna Bonn. Nach einem spielfreien Wochenende lautet der kommende Gegner in zwei Wochen Alemannia Aachen 2.

Licht und Schatten vor heimischen Publikum

Samstag Heimspiele beim VC Borbeck

Die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck hatte am vergangenen Samstag ihren vierten Spieltag und musste gegen Tabellenführer TV Voerde ran. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Borbecker Mädchen lange mithalten, mussten sich jedoch 0:3 (-17, -17, -18) geschlagen geben. Bei anhaltend guter Leistung im nächsten Spiel gegen den VV Humann 2 am kommenden Samstag um 18:00 Uhr in Bottrop sollte der erste Sieg möglich sein. Die Mannschaft freut sich immer wieder über die Unterstützung der zahlreichen Zuschauer.

Licht und Schatten konnte das heimische Publikum bei der U16 (weibl. C-Jugend) erleben. In einem verhältnismäßig schwachen Spiel konnten die Borbeckerinnen den RC Sorpese mit 25:12 und 25:11 locker besiegen. Etwas anders war es im zweiten Spiel gegen den amtierenden Westdeutschen Meister vom RC Borken. Vor allem im ersten Satz eines zeitweise erstklassigen Spiels konnten sich die VCB-Mädchen immer wieder absetzen und gewannen verdient mit 25:23. Der zweite Satz wurde nach einer verletzungsbedingten Auswechslung beim Stande von 1:0 verschenkt. Nichts funktionierte mehr und alles was Borken machte gelang. Die Entscheidung musste im dritten Satz fallen. Bis zum 8:7 für Borken hielten die Borbecker Mädels gut mit, aber Probleme in der Absprache und die Ignorierung der Traineranweisungen bescherten Borken den Sieg. Um sich direkt für die Westdeutsche Meisterschaft zu qualifizieren, müssen am kommenden Sonntag in den Auswärtsspielen gegen den TV Hörde und den ASV Senden unbedingt zwei Siege her.

Fünf Wochen nach dem erfolgreichen Start in der NRW-Liga, darf die weibl. U18 am kommenden Samstag um 15:00 Uhr in der Prinzenhalle gegen den Erkelenzer VV und den VoR Paderborn weiter Punkte sammeln. Aus der Vergangenheit weiß das Team, dass beide Gegner nicht zu unterschätzen sind. Außerdem sind beide Team mehr oder weniger erfolgreich in die Saison gestartet.

31.10.2010

Oberliga gibt die rote Laterne ab VC Essen-Borbeck rutscht auf Platz neun

Trotz der 0:3-Niederlage (19:25, 26:28, 22:25) gegen den TV Gladbeck gibt die Borbecker Oberligamannschaft die rote Laterne an Geldern ab. Obwohl Mara Schulte und Katharina Horn fehlten, lief es gar nicht schlecht gegen den Titelaspiranten aus Gladbeck. Zwar lag der VCB im ersten Satz schnell mit 0:4 zurück, aber die Essenerinnen ließen zu keinem Zeitpunkt locker und schafften es bis zum 17:17 mitzuhalten. Abstimmungsprobleme und ein mäßiges Stellspiel waren verantwortlich für den Verlust des ersten Satzes. Das gleiche Bild folgte in den Durchgängen zwei und drei. Im zweiten Satz war die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth zwar kurz vor einem Satzgewinn, aber ein krasser Annahmefehler, wieder bedingt durch mangelnde Abstimmung, verhinderte mehr. Allein die kämpferische Einstellung bewahrte Borbeck vor einer höheren Niederlage. Nachdem das VCB-Team bereits 12:18 zurücklag, gaben die Borbeckerinnen nach einer Auszeit noch einmal alles. Leider reichte es nur zum 22:25. „Auch in diesem Spiel hat die Mannschaft Fortschritte gemacht“, so der Coach. „Sobald die Probleme in der Absprache behoben sind, ist der ein oder andere Sieg sicherlich drin!“ Im kommenden Spiel gegen Tabellenschlusslicht VC Eintracht Geldern muss ein Sieg her. Gespielt wird am 13. November um 18:00 Uhr in der heimischen Prinzenhalle.

26.10.2010

Heimspiel für den VC Borbeck Weibliche U16 kämpft in der Prinzenhalle

Am kommenden Wochenende geht es in der NRW-Liga für die noch unerfahrene Borbecker Truppe ausgerechnet gegen den Favoriten aus Borken. Die Mannschaft des RC Borken-Hoxfeld besteht überwiegend aus Spielerinnen der Mannschaft des Deutschen Meisters U14. Im ersten Spiel dürfen die Borbeckerinnen ihre Kräfte zunächst mit dem RC Sorpensee messen. Ziel des Spieltages ist es, wenigstens zwei Punkte mitzunehmen. Anpfiff ist am kommenden Sonntag um 11 Uhr, Prinzenstraße 46 in Essen.

26.10.2010

VC Essen-Borbeck spielt stark Trotzdem Niederlage kassiert

Auch in ihrem dritten Saisonspiel gab es für die junge Oberligamannschaft vom VC Essen-Borbeck wieder nur eine Niederlage. Zwar knüpfte das Team um Trainer Carsten Knoth an die zuletzt gezeigten Leistungen an, viele Abstimmungsprobleme besiegelten jedoch die Niederlage. Gegen die starke Truppe vom RC Borken sah der VCB zu Beginn kein Land und verlor 15:25. Es sah nach einem, wie von Borken erwartet, leichtem Spiel aus. Aber ab dem zweiten Satz konnte VCB-Zuspielerinnen Mara Schulte ihre Angreiferinnen immer besser in Szene setzen. Ein Angriff nach dem anderen landete in des Gegners Feld. Schließlich gewannen die Essenerinnen verdient mit 25:18. In den Durchgängen drei und vier konnte der VC Essen-Borbeck immer wieder glänzen, aber auch vollkommen unkonzentriert und mit fehlender Abstimmung spielen. Vor allem Außenangreiferin Katharina Horn brachte die Gegnerinnen immer wieder zur Verzweiflung. Trotzdem gingen die Sätze mit 25:19 und 25:18 verdient an Borken. Nach dem Spiel gestand die Borkener Trainerin, dass sie sich das Ganze etwas einfacher vorgestellt hatte. Nach der zuletzt ansteigenden Leistungskurve fehlen dem VCB im kommenden Spiel gegen Tabellenführer TV Gladbeck ausgerechnet Zuspielerin Mara Schulte und Hauptangreiferin Katharina Horn. Anpfiff zu diesem Spiel ist am 30.10.10 um 19:30 Uhr in der Artur-Schirmacher Halle, Konrad-Adenauer-Allee 1, in Gladbeck.

Niederlagen für den VC Borbeck

Hervorragende Leistungen beim Kampf um den Bundespokal

Im Oberligaspiel gab es für die sehr junge 2. Mannschaft des VC Borbeck eine weitere Niederlage. Das Spiel gegen die KT43 Köln war nicht mit dem ersten Saisonspiel zu vergleichen. Auf allen Positionen verbessert präsentierten sich die Borbeckerinnen. In allen Sätzen konnten sie nicht nur gut mithalten sondern die Kölnerinnen auch stark in Bedrängnis bringen. Der erste Satz ging mit 25:22 an Köln. Im zweiten Satz führte Mannschaftsführerin Katharina Horn ihr Team fast zum ersten Satzgewinn, doch leider reichte es nur zu einem 24:26. Der dritte Satz wurde dann dominiert vom VCB. Immer wieder konnte sich die Mannschaft um Trainer Carsten Knoth absetzen und holte einen verdienten Satzschlag mit 25:19. Zu mehr reichte es leider nicht, auch wenn die Niederlage nur knapp mit 25:23 besiegt wurde. „Es fehlt dem Team noch an Erfahrung, aber die haben wir auch in diesem Spiel mitgenommen“, resümierte Knoth. Für das kommende Spiel gegen das starke Team vom RC Borken-Hoxfeld, das gegen Borbecks Auftaktgegner locker gewonnen hatte, muss sowohl in der Abwehr als auch im Block einige Defizite abgearbeitet werden.

In Voerde verlor die 3. Damenmannschaft gegen des STV Hünxe 0:3 (-24, -23, -24). Diese Niederlage war unnötig, denn in den ersten beiden Sätzen verspielten die Borbecker Mädchen eine hohe Führung. Die Mannschaft muss noch an ihrem selbstbewussten Auftreten arbeiten und die Sätze bis zum Ende konzentriert durchspielen. Bis zum nächsten Spiel gegen TuSEM Essen hofft Trainer Detlef Falk diese Mängel abzustellen und den ersten Sieg einzufahren.

Mit gleich drei Spielerinnen vom VC Borbeck fuhr die Landesauswahl von Nordrhein-Westfalen zum Bundespokal nach Bremen. Ina Falk, sowie Lena und Sarah Overländer zeigten hervorragende Leistungen und trugen maßgeblich zum Erreichen des dritten Platzes bei.

16.10.2010

VC Allbau kassiert erste Saisonniederlage

WVV Pokalhalbfinale gegen Bielefeld

Am vergangenen Samstag Abend traf der VC Allbau Essen in eigener Halle und vor zahlreichen Zuschauern auf den Tabellenführer der Regionalliga, den TV Gladbeck Giants. Mit 0:3 (12:25, 22:25, 20:25) mussten sich die Borbecker Damen, die bis dato kein Spiel verloren hatten, geschlagen geben. Nachdem die Essenerinnen sehr schnell weit hinten lagen, zeichnete sich bereits im ersten Satz ab, dass der VCA keinen guten Tag erwischte hatte. Mit 12:25 wurde der erste Satz regelrecht verschenkt. Die beiden folgenden Sätze verliefen zunächst wesentlich ausgeglichener, auch konnten sich die Allbau Spielerinnen mehrere Male in Führung kämpfen, waren aber an diesem Tage nicht in der Lage, diese in einen Satzgewinn zu verwandeln. So wurden auch die folgenden Sätze mit 22:25 und 20:25 verloren. Trainer Andreas Mehren resümierte das Spiel kurz und knapp: "Wir haben einen äußerst schlechten Tag erwischte und einfach nicht in unser Spiel gefunden, sodass Gladbeck leichtes Spiel hatte". Am kommenden Samstag reisen die Regionalliga-Damen des VC Allbau nach Dingden, um in der Meisterschaft gegen einen der drei Aufsteiger zu spielen. Da die Mannschaft den Essenerinnen völlig unbekannt ist, kann man im Voraus keinerlei Aussagen über die Chancenverhältnisse machen. Einen Tag später begeben sich die Allbau-Damen erneut auf die Reise. Im Pokalhalbfinale des Westdeutschen Volleyball Verbandes werden sie am Sonntag auf die Mannschaft des Telekom Post SV Bielefeld treffen. Der Sieger dieser Partie trägt am 1. November das Pokalfinale gegen den Zweitligisten Bayer Leverkusen aus. Sollten die Essenerinnen am Sonntag gewinnen, haben sie als klassenniedrigere Mannschaft Anspruch auf Heimrecht.

10.10.2010

VC Allbau klettert auf Platz 2 Duell der Spitzenreiter am kommenden Samstag

Dank des 3:1 Siegs gegen die SSF Fortuna Bonn am vergangenen Sonntag Abend belegt der VC Allbau Essen nun den zweiten Tabellenplatz der Regionalliga und bleibt weiterhin ungeschlagen.

Die Bonnerinnen präsentierten sich im ersten Satz sehr angriffslustig und blockstark. Außerdem waren sie den Borbecker Spielerinnen körperlich klar überlegen. Hinzu kam, dass der VC Allbau mit einer völlig neuen Aufstellung begann, da zwei der drei Außenangreiferinnen krankheitsbedingt unter der Woche kaum trainieren konnten. Kathrin Reppenhagen rückte auf die Außenposition und wurde durch Anna Kels im Diagonalangriff ersetzt. Den ersten Satz begannen die VC Allbau Damen dennoch selbstbewusst und mit gewohntem Kampfeswillen. Lange gestalteten die Essenerinnen Satz 1 offen und ausgeglichen, hatten jedoch am Ende mit 19:25 das Nachsehen. Durch eine verbesserte Annahme im zweiten Durchgang und ein cleveres Stellspiel kämpften sich die Borbeckerinnen zurück ins Spiel. Mit 25:23 wurde der zweite Satz knapp aber verdient gewonnen. Ebenso eng verliefen die folgenden Durchgänge - mal führte Bonn, mal lag Essen vorne. Im Endspurt allerdings behielten stets die Essenerinnen die Nase vorn. Folglich gingen auch Satz 3 und 4 mit 25:21 und 25:20 an den VC Allbau. Trainer Andreas Mehren beurteilte das Spiel als „perfekt“. „Die Mädels haben heute eine durchweg sehr gute Leistung gezeigt.“ Die Gründe für den Sieg sieht Mehren in dem wesentlich variableren Angriffsspiel sowie der heute starken Blockarbeit und resümiert: „Wir waren zwar körperlich unterlegen, haben aber taktisch sehr viel cleverer gespielt.“

Am kommenden Samstag kommt es in der Sporthalle Bergeborbeck zum Duell zwischen den beiden Spitzenreiter-Teams. Essen empfängt um 18 Uhr den Zweitliga-Absteiger aus Gladbeck, der bisher ebenfalls ungeschlagen an der Tabellenspitze steht. Leider muss der VC Allbau dann auf die verreiste Alina Weichert verzichten. Die Gladbecker werden als Titelkandidaten gehandelt und haben den Wiederaufstieg als ihr ausdrückliches Saisonziel festgelegt. Dem VC Allbau kommt in diesem Duell wohl eher die Rolle des Außenseiters zu. Aber mit dieser kommen die Borbecker Damen ja bekanntlich gut zurecht

Oberligateam des VC Borbeck wünscht sich Zuschauer Jugend sorgte für Überraschung

Schon im zweiten Spiel der noch jungen Saison steht das Oberligateam vom VC Essen-Borbeck mit dem Rücken zur Wand. Zwar konnten die Borbeckerinnen den Gegner KT 43 Köln auf einem Turnier besiegen, jedoch ist eine Turnier und die Ligarealität zweierlei. Wenn alle Spielerinnen gesund sind und auf höchstem Level spielen, kann eine Überraschung möglich sein. Auf die Unterstützung von möglichst vielen Zuschauern, hofft das junge Borbecker Team am kommenden Sonntag um 11 Uhr in der heimischen Prinzenhalle.

Ihr erstes Spiel der Saison verlor die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck gegen Kamp-Lintfort 1:3 (-9,-20,19,-10). Die Gegnerinnen überzeugten mit einem schnellen Spielaufbau und überrumpelte das VCB-Team um Eva Jahnke. Nach zwei verlorenen Sätzen konnten die Borbeckerinnen sich endlich auf das schnelle Spiel einstellen und verbuchten den dritten Satz für sich. Doch dann schlichen sich vermehrt Eigenfehler ein, so dass auch Satz vier verloren ging. Am kommenden Sonntag reist die Mannschaft von Detlef Falk nach Voerde und spielt gegen Hünxe. Es wird wohl ein schweres Spiel werden, da Hünxe bereits gegen den stärkeren TuSEM klar gewonnen hat. Um das Spiel zu gewinnen, müssen sich die Borbeckerinnen steigern und selbstbewusster auftreten.

Mit zwei Siegen startete die U20 in die NRW-Liga-Saison. Im ersten Spiel gegen den RC Borken wurde den Zuschauern Jugendvolleyball auf hohem Niveau geboten. Beide Mannschaften kämpften um jeden Punkt und zeigten auch im Angriff, wie variabel Volleyball sein kann. Ging der erste Satz noch deutlich mit 25:19 an den VC Borbeck, so musste im zweiten Satz die Verlängerung her. Doch schließlich konnten sich die Borbeckerinnen auch hier auf Grund der besseren Nerven mit 27:25 durchsetzen. Ganz anderes das Spiel gegen die SG FdG Herne. Die Mannschaft um Mara Schulte tat sich schwer mit der unorthodoxen Spielweise der Hernerinnen. Obwohl von den Gegnerinnen kaum Druck ausging, mühten sich die Borbeckerinnen ab, die letztlich mit 25:15 und 25:22 die Sätze für sich entscheiden konnten.

Auch die U18 startete mit einem Erfolg. Im ersten Spiel ging es direkt gegen den Titelaspiranten RC Borken. Ersatzgeschwächt hatte der VC Borbeck gegen stark aufspielende Gegnerinnen keine Chance. Aber während des Spieles zeigten die Borbeckerinnen immer wieder, dass sie gut mithalten können. Verdient ging das Spiel mit 25:16 und 25:14 an Borken. Im zweiten Spiel musste Borbeck direkt gegen die SCU Lüdinghausen ran, gegen die sie in dieser Konstellation noch nie gewinnen konnte. Nach schneller 2:0-Führung von Lüdinghausen zog Lena Overländer den Gegnerinnen mit sechs direkten Angabepunkten den Zahn. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und gute Abwehrarbeit sicherte den 25:17- und 25:17-Erfolg.

Als Außenseiter fuhr die Borbecker U16 nach Lüdinghausen und alles sah schon im ersten Spiel gegen die Gastgeberinnen danach aus, dass die Borbecker Mädels dieser Bezeichnung gerecht werden würden. Nicht nur der Ausfall von Ina Falk machte der Mannschaft zu schaffen, sondern auch dass das Team so noch nie zusammen gespielt hatte und drei neue Spielerinnen integrieren musste. Neben den drei Neulingen Lisa, Lara und Franzi, die eine ansprechende Leistung zeigten, hielten die stark spielenden Zwillinge Lena und Sarah Overländer das Team zusammen und im Spiel. Knapp ging der erste Satz mit 27:25 an Lüdinghausen. Im zweiten Satz lag der VCB schnell hinten, aber eine Aufgabenserie von Marie Pasel, mit fünfzehn Angaben in Folge, brachte das Team von Trainer Carsten Knoth auf die Siegesstraße. Mit 25:12 ging der Satz an den VC Borbeck. Im entscheidenden dritten Satz erkämpften sich die Borbeckerinnen mit 15:10 den Satz und somit das Spiel. Im

26.09.2010

VC Allbau Essen erreicht Pokal-Halbfinale

Starkes Spiel trotz ungewohnter Aufstellung

Nachdem für den VC Allbau Essen bereits am vergangenen Sonntag ein klarer 3:1-Sieg in der Regionalliga gegen die SG FdG Herne herausprang, gewannen die Essenerinnen auch das Pokal-Viertelfinale gegen die Gegnerinnen aus Herne. Am Mittwoch jubelte der VCA erneut über ein 3:1. Da sich mehrere Spielerinnen krank gemeldet hatten und einige beruflich verhindert waren, konnte das Allbau-Team mit nur sechs Spielerinnen anreisen. Eine völlig neue Aufstellung musste her. Kathrin Reppenhagen wechselte auf die Mittelposition und wurde im Diagonalangriff durch Zuspielerin Julia Frohleiks ersetzt. Sabrina Sobieraj, eigentlich Libera, griff auf der Außenposition an. Nur Anna Kels, Ina Merten und Nadine Fischer durften auf ihren gewohnten Positionen spielen. Obwohl Trainer Andreas Mehren auf Grund dieser Umstellung nicht im entferntesten an einen Sieg gedacht hatte, überraschte seine Mannschaft. Das risikoreiche und druckvolle Aufschlagspiel der Essenerinnen bereitete Herne ein ums andere mal Schwierigkeiten. So konnte der erste Satz ungefährdet vom VC Allbau Essen mitgenommen werden. Auch Satz Zwei schien beim Stand von 24:21 schon gewonnen. Eine Serie zahlreicher Eigenfehler endete jedoch in einem 24:26-Satzverlust. Satz Drei und Vier wurden erneut konzentriert gespielt und ohne größere Probleme gewonnen. Trainer Mehren war vom erfolgreichen Resultat durchaus angetan: "Die Mannschaft war heute personell dezimiert und geschwächt, setzte meine Anweisungen aber konsequent gut um." Der verdiente Sieg befördert den VC Allbau ins Halbfinale des Pokals des Westdeutschen Volleyballverbandes. Hier treffen die Damen aus Essen-Borbeck auf den Bundesligisten USC Münster.

26.09.2010

VC Allbau Essen wird seiner Favoritenrolle gerecht Verdienter Sieg gegen Herne

Den zweiten Sieg der Saison landeten die Regionalliga-Volleyballerinnen des VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag vor rund 120 Zuschauern. Gegen die Gegnerinnen von der SG FdG Herne gab es einen souveränen 3:1-Sieg (25:21, 25:16, 20:25, 27:25). Nachdem die Essenerinnen am vorletzten Wochenende Aufstiegsfavorit Köln niedergedrungen hatten, waren die Rollen gegen den Aufsteiger Herne klar verteilt. Allbau startete im ersten Satz routiniert und mit wenig Eigenfehlern. Auch der zweite Satz wurde dank einer soliden Leistung gewonnen. Dennoch lieferte der VCA ein wesentlich weniger ansehnliches Spiel als noch eine Woche zuvor. "Die Mannschaft konnte heute nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen", resümierte Trainer Andreas Mehren. Da sich Herne in den ersten beiden Sätzen aber recht schwach präsentierte, mussten die Allbau-Damen auch nicht an ihre Grenzen gehen. Im dritten Satz jedoch schlichen sich zunehmend Fehler ein, Herne wurde von Punkt zu Punkt stärker und gab keinen Ball verloren. Zwar konnte der VC Allbau einen 11:19-Rückstand im dritten Durchgang durch ein druckvolles Aufschlagspiel noch verringern, schaffte es aber nicht, den Satz zu drehen. Auch Satz 4 begann der VC Allbau laut Trainer Mehren "mit angezogener Handbremse", konnte sich nach einer spannenden Aufholjagd aber letztendlich knapp 27:25 durchsetzen. Bei dem wenig ansprechenden aber verdienten 3:1-Sieg kamen alle Spielerinnen zum Einsatz. Am kommenden Mittwoch wird die nächste Runde des Bezirkspokals - erneut gegen die SG FdG Herne - stattfinden. Nach einem spielfreien Wochenende lautet der nächste Gegner am 10.10.2010 SSF Fortuna Bonn. Ein schweres Stück Arbeit kommt dann auf den VC Allbau zu, der sich mit 4:0 Punkten jedoch in einer guten Ausgangsposition befindet.

26.09.2010

Klassenkampf für VC Essen-Borbeck hat begonnen Schwache Leistung an 1. Spieltag

Für die Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck hat direkt am ersten Spieltag der Klassenkampf begonnen. Mit einer schwachen Leistung und einem 0:3 (10:25, 22:25, 14:25) gegen den DSC 99 Düsseldorf begann die Saison für die Essenerinnen enttäuschend. Erst bei einem 0:10-Rückstand im ersten Satz konnte der erste Punkt erzielt werden. Ausgerechnet die oberligaerfahrenen Spielerinnen konnten nicht an die gute Leistung herankommen, die sie in den Vorbereitungen gezeigt hatten. Erst die Einwechselungen von Anna Valentin und Sarah Overländer brachten mehr Ruhe ins Spiel. Nachdem der erste Satz mit 10:25 verloren ging, kämpfte der VCB im zweiten Satz verbissener, verlor jedoch knapp 22:25. Im dritten Satz fehlte dann schlicht und einfach der Glaube, dass man das Spiel noch drehen kann. Folgerichtig ging auch dieser an Düsseldorf. Mit dieser Niederlage steht der VC Essen-Borbeck bereits nach dem ersten Spieltag auf dem letzten Tabellenplatz. Ausgerechnet im kommenden Spiel gegen die KT 43 Köln fehlen Trainer Carsten Knoth gleich drei Spielerinnen. Mit der kompletten Mannschaft hatte der VCB auf einem unlängst gespielten Turnier gegen Köln als Sieger das Feld verlassen.

19.09.2010

VC Allbau Essen besiegt Titelkandidat Köln

Beachtlicher Saisonstart

Zu ihrem ersten Saisonspiel reisten die Regionalliga-Damen des VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag mit gemischten Gefühlen, denn Gegner FCJ Köln war klar favorisiert. Zurück kehrten sie mit einem deutlichen 3:1-Sieg und einem Saisonauftakt nach Maß. Trainer Andreas Mehren sprach seinem Team vorher nur dann eine Chance aus, wenn die Mannschaft an ihrem Leistungsmaximum spielen würde. Und das tat sie. Bereits zu Beginn des ersten Satzes spielte das VCA-Team hochkonzentriert, machte kaum Eigenfehler und setzte die Gegnerinnen durch ein kombinationsreiches Angriffsspiel unter erheblichen Druck. Absolut verdient gewann der VCA den ersten Satz deutlich mit 25:12 Punkten. Die vor Spielbeginn so selbstbewussten Kölnerinnen, die den Aufstieg in die 2. Bundesliga anvisieren, legten in Satz zwei erwartungsgemäß zu. Lange verlief der zweite Satz ausgeglichen, bis Köln sich am Ende mit 25:19 durchsetzte. In Satz drei und vier fanden die Essenerinnen jedoch zur Stärke des ersten Satzes zurück. Mit einem 25:19 und 25:20 überrumpelten sie den zuvor siegessicheren Gegner und heimsten damit ihren ersten Sieg gleich im ersten Spiel ein. "Den Ausschlag hat heute unser variables Angriffsspiel gegeben", weiß Trainer Mehren. "Dies war die einzige Möglichkeit, den hohen und gut aufgestellten Kölner Block auseinander zu ziehen." Außerdem konnte sich der VCA auf eine solide Annahmelleistung verlassen. Das druckvolle und risikoreiche Aufgabenspiel tat sein Übriges dazu. "Alle Spielerinnen haben heute einen perfekten Job gemacht", lobte Mehren seine Mannschaft. Nun steckt der VC Allbau Essen am kommenden Wochenende gegen FdG Herne selbst in der Favoritenrolle. Die Borbeckerinnen sollten spätestens nach dem vergangenen Spiel etwas daraus gelernt haben, und zwar was es heißt, der Favorit zu sein und den Gegner am kommenden Wochenende nicht unterschätzen. Für das erste Heimspiel der Saison wünschen sich die Allbau-Damen viele lautstarke Zuschauer. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag, 26.09.10 um 16 Uhr. Gespielt wird in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße.

12.09.2010

VC Allbau Essen fit für die Saison Pokal- und Heimspiel gegen Aufsteiger Herne

Am vergangenen Sonntag Abend kehrten die Regionalliga-Damen vom VC Allbau Essen erschöpft aus ihrem dreitägigen Trainingslager in Freiburg zurück. Mehrere Trainingseinheiten, sowie zwei Testspiele gegen den Regionalligisten SC Freiburg mussten die Borbecker Damen absolvieren. Bevor am kommenden Samstag der Saisonstart gegen den FCJ Köln ansteht, legte Trainer Andreas Mehren den Fokus darauf, seine Volleyballerinnen perfekt aufeinander abstimmen und weiter an einem druckvolleren Angriffsspiel zu arbeiten. In den Freundschaftsspielen gegen die Freiburger Regionalligadamen wussten die Essenerinnen das Gelernte gut umzusetzen und behielten jeweils mit 3:1 deutlich die Überhand. Die Mannschaft des FCJ Köln, gegen die der VC Allbau am kommenden Wochenende antritt, wird allerdings wesentlich stärker eingeschätzt. Der selbsternannte Aufstiegsfavorit Köln hat sich im Gegensatz zum Vorjahr enorm mit erfahrenen Zweitligaspielerinnen verstärkt, weshalb dem VCA die Außenseiterrolle zugeschrieben wird. "Meine Mädels können damit gar nicht gut leben", weiß Trainer Mehren. "Sie werden versuchen, das Spiel so eng wie möglich zu gestalten." Das erste Heimspiel der Essener Volleyballerinnen lässt allerdings noch eine Woche auf sich warten. Zunächst wird die Mannschaft ein Pokalspiel gegen Aufsteiger Herne bestreiten, bevor der erste Saisongegner am 26.09.2010 zufälligerweise erneut SG FdG Herne heißt. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sporthalle an der Friedrich-Lange-Straße.

05.09.2010

VC Borbeck lud zum 1. Allbau Cup Junge Cracks präsentierten sich eingespielt und laut

Beim 1. Allbau Cup am vergangenen Wochenende richtete der VC Essen-Borbeck die ersten Jugendturniere der laufenden Saison aus. Am Samstag spielten die Jüngsten in der U13 und am Sonntag die Mannschaften der U14. Der VCB nahm an diesen Turnieren selber mit vier bzw. drei Jugendmannschaften teil. Das Turnier der U13 konnte der TV Jahn Königshardt für sich entscheiden. Die U13(1) siegte im vereinsinternen Duell mit 2:0. Den dritten Platz belegte der DJK Datteln II. Der Ausrichter selber belegte die Plätze 4, 6, 7 und 8. Für die Trainingsgruppe um Jule Kintscher, Lena Romanski und Tom Schulte blieben letztlich, trotz großartigem Einsatz, nur die letzten Plätze. Die Mädchen der Jahrgänge 2000-2001 bestritten ihr erstes Turnier. Besser für den VC Essen-Borbeck lief es beim Turnier der U14. Hier sicherte sich ohne Satzverlust der VCB überlegen den Turniersieg, vor dem ATV Haltern und dem VFL Ahaus. Die zweite Mannschaft hatte etwas Pech mit seiner Vorgruppe und kam leider nicht über einen siebten Platz hinaus. Schon sichtlich besser eingespielt präsentierten sich die jüngsten Borbecker beim U14-Turnier. Auch wenn sie den letzten Platz belegten, so waren sie beim Anfeuern stets die lautesten.